diesvadener Canblai Wöchentlich o

"Zegbiatthens". Schafter-Belle geöffnet von & libr morgens bis & libr abends. Befriegeffenis: Frantfart a. M. Str. 7805.

bewaspreife: Bom Berlag bezogen: ML 8.00, burch bie Ausgabeitellen bezogen: ML 10.30, burch ife Träger ins haus gebracht ML 12. monation. — Bezugsbeitellungen nehmen an; ber betriebeitörungen ober Streits baben bie Bezieber feinen Aniprach auf Lieferung bes Glattes ber Erftatrung bes entiprechenben Entgefes.

12 Ausgaben.

Bon & Uhr morgeno bis & Ilbr abenda, aufer Countage Beiticheaffente: Grantfurt a. R. Rr. 7605.

Angelgenveiler Ortliche Anzelgen Mt. 2.—, Finanz- und Luddarfeire-Anzeigen Mf. 3.—, auswid Anzeigen Mf. 3.—, derliche Relfamen Mt. 7.—, auswährige Aeftamen Mt. 10.— für die einlich Kosonetzeile ober deren Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entliche Kachlah. — Ghluh der Anzeigen Annahme für beide Ausgaden: 10 Uhr vormittags. — Für Aufnahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Zogen und Plägen wird leine Gewähr übernom

Berliner Libteilung des Biesbabener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blilderftrage 12, Ferniprecher: Umt Moripplay 15300.

Sonntag, 29. Januar 1922.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 49. . 70. Jahrgang.

Das Reichsbahnfinanzgesetz.

Bon Dr. Sermann Bodnide. IR. b. R.

In mehreren Sigungen haben Sachverftanbige ben som Gifenbahnministerium ausgearbeiteten Entwurf eines Gifenbahnfinanggesehes beraten. Bon ben babei geltend gemachten Gründen und Gegengründen ist in der Össentlichkeit bisher nur wenig betannt geworden. Man weiß nicht, ob die völlige Ausscheidung der Keichsbahn aus dem Reichshaushalt und die Uberstragung der Besugnisse der gesetzgebenden Körpersschaften an einen Berwaltungsrat, die Einrichtung eines Rüclagesonds und die Lostrennung der Eisenbahnschuld von den übrigen Reichsschulden Beisall oder Wiederstrund gefunden haben. Um so deringender ist es Widerspruch gesunden haben. Um so dringender ist es nötig, daß sich die Öfsentlichkeit mit den hier ausgerrollten Problemen beschäftigt. Die Folgen eines Wißsgriffs hatte nachher das Publitum zu tragen.
Legt man aber die Sonde der Kritik an den Entwurf, so gibt zunächst die Stellung des Ministers zum Berwaltungsrat zu Bedenten Anlaß. Der Reichsperfehrsminister kann den Verwaltungsrat des der

verfehrsminister fann den Berwaltungsrat bei der Führung ber Geschäfte hören und hat ihm jederzeit über die gesamte Wirtschaftslage der Reichsbahn Ausfunft gu erteilen. Gebunden aber ift er an bas Gutachten der 36 herren nicht. Er darf uneingeschränft handeln, mare logar bei plöglichen und erheblichen Underungen des Geldwertes oder in ähnlichen drin-Anderungen des Geldwertes oder in annligen dringenden Fällen befugt. Mehrausgaben durch Tariferhöhungen unverzüglich auszugleichen. Inwieweit der aus den Mitgliedern des Berwaltungsrats zu bildende Arbeitsausschuß selbsttätige Besugnisse erhalten soll, scheint noch nicht sestzustehen. Ein absolutiftisches Regiment des Ministers wäre keinessalls zu ertragen in einer Berwaltung, welche die größte der ganzen Erde ift.

Die Sauptfrage mirb fein, ob fich ber Reichstag der Johnfrage wird sein, ob sin der Reigstag derart ausschalten lassen will, wie es in dem Reserenten-Entwurf vorgesehen ist. Bis heute bestimmte er den Haushalt der Berwaltung, tonnte überall mit seiner Kritit, mit Abstrichen und unter gewissen Boraussehungen auch mit Erhöhungen der einzelnen Posten eingreisen. Künftighin soll der Berwaltungsrat in alle die Rechte eintreten, die ber Reichstag bisher befaß. Berantwortlich mare ber Minister dem Reichstag nur noch insomeit, als es sich um die Betriebsficherheit und um einen ber Berfehrsanforberungen entsprechenden Zustand ber Bahn handelt. Die Abnahme und Entlastung ber Jahresrechnung würde durch den Verwaltungsrat ersolgen. Will und darf der Reichstag biefe feine Depuffedierung gutheißen? Tate er es, so läge barin zugleich eine Entrechtung der Be-välferung, die gewohnt ist, fich mit ihren Anliegen und Anregungen an die gewählten Vertreter zu wenben. Der Bermaltungerat bietet bafür feinen Musgleich, benn von feinen Mitgliebern gehoren nur fechs bem Reichstag an, während die fibrigen 30 dem Reichsrat, dem Reichswirtschaftsrat, dem Personal der Reichsbahn und bem Sachverständigentreis entnom-men werden, also Personengemeinschaften, auf welche bie Berolferung feinen Ginfluß bat gas Bilb murbe llig anbern beratungen fonnte eine Beschwerde bei jedem einzelnen Ciatspoften unbeidrantt gur Sprache gebracht und ber Minifter gur Rebe gestellt merben.

Wenn dies mahrend ber letten Jahre nur im ge-tingeren Mage geschah, so lag es an Rudfichten, die qui die Rriegsführung genommen werben mußten, und nachher baran, baft' ju einer gründlichen Beratung feine Zeit blieb. Für bie Folge ift aber, und zwar bereits für ben Etat, besien Borlegung noch im Laufe bes Canuar erwartet wird, eine gründliche Aus-einanbersehung auf allen Gebieten ber Bermaltung, insbesondere auf bem ber Gifenbahnnermaltung, vorgeschen. Die Parteien sind entschlossen, die Ursachen des Milliardenbestuits der Reichsbahn sehr gründlich untersuchen, mobei ihnen bas von bem Borftand bes Dentichen Gifenbahnerverbanbes in einer umfangteimen Edrift gelieferte Material recht gute Dienite Sier find in being auf Antauf, Bermendung und Rericiebung von Materialien und auch nach ber personellen Geite bin Behauptungen aufgestellt, bie wenn fie fich bewahrheiten sollten, eine schwere Untlage gegen bie Verwolfung barftellen. Gewiß bunte auch nach ber vorgeschlagenen Reuorganisation ber Reichstag fiber folche Ralle reben, aber feine prafliften Konfequengen in bezug auf ben Etat aus ihnen bieben. Mir zweifeln, ob bas Barlament geneigt fein mirb, die Rolle des Afteurs mit derjenigen bes friti-Accenhen Zuschauers zu vertauschen.

Die vorgeichlagene Reuordnung würde ferner baraufbin zu priifen fein, ob sie eine größere Wirt-ichaftlichfeit bes Betriebes, allo eine höbere Rentabililat verburgt. Muf die Beamten und ihre größere ober I

geringere Arbeitslust übt fie leinen Einfluß aus; benn die Beamten der deutschen Reichsbahn bleiben Reichsbeamte. Gine Umwandlung bes Staatsdienftverhaltniffes in einen Privatbienftvertrag tame nur in einzelnen Fällen und, wie es beißt, unter Wahrung ber mohlerworbenen Rechte ber Beamten in Betracht. Gine ftraffere Zügelführung ist durch das neue Sustem nicht bedingt, vielmehr ebenso in dem einen wie in dem an-deren Falle möglich. Ebenso tann gegen Verschwen-dung, Verschiebung usw. von Materialien hier wie dort eingeschritten werden, wenn nur die nötige Energie vorhanden ist. Der Beweis dafür, daß durch die Eigen-art der vorgeschlagenen Betriebsweise der Reinertrag vermehrt wird, mare also noch ju führen. Die mechanisiche Erhöhung von Tarifen, ju welcher ber Minister befugt fein würde, ift felbstverständlich feine Lösung bes Problems.

Much ftaatsrechtliche Schwierigfeiten treten bingu, bie bereits jest von baperifcher Geite geltend gemacht werben. Es handelt fich um eine Anderung der Bersaffung und der Staatsverträge, auf Grund deren die Landesbahnen in Reichsbesit und Reichsbetrieb überführt worden sind. Die Boraussetzungen, unter benen diese übersührung ersolgte, ersahren eine grundstürzende Anderung, und deshalb erhebt Bapern den Anspruch, daß die Reorganisation nicht ohne seine Zustimmung ersolgen dürfe. Die Zustimmung zu geben, aber scheint es einstweisen nicht entschlossen.

Bon welcher Geite man also auch ben Referenten-Entwurf betrachten mag, er bedarf ber grundlichsten Rachprufung und wird ihr unterzogen werben, sobalb er sich zu einer Regierungsvorlage verdichtet hat. Bon einer beschleunigten Berabschiedung tann in diesem Falle keine Rebe sein!

Der 11. Muguft Rationalfeiertag.

W.T.B. Berlin. 27. Jan. Dr. Peterlen (Dem.) und Genosien haben im Reichstag folgenden Antrag eingebracht. 1. Die Keichsregierung zu erkuchen, dem Reichstag alsbald den Entwurf eines Gelekes vorzulegen, nach welchem allein der 11 August zum Nationalfeiertag des den Gelen Boltes erflett wird. 2. Wird seitsetellt, das der gesienliche Schut des Artikels 139 der Keichsverfasiung allen Reicksverfasiung allen Reicksverfasiung als kiedsverfasiung als Reicksverfasiung als kiedsverfasiung als kiedsverfasiung als kiedsverfasiung als kiedsverfasiung als kiedsverfasiung als kiedssperfasiung als kiedsverfasiung als kiedssperfasiung als kiedsverfasiung als kiedsverfasiung als kiedssperfasiung als kiedssperfa

Das amtliche Ergebnis ber Bahlen in Braunfcweig.

Br. Braunichweig, 28. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Wie die "Braunichw. Landeszig." mittellt, bat die Keftstellung des amilichen Wahlerband 23. Demokraten 6. Mehrbeitzsteiliten 12. die Unabhängigen 17 und die Kommunisten 2 Site. Gine Rlarftellung.

Der ameritanifche Delegierte bei ber Reparations. tommiffion in Biesbaben,

D Baris, 28. Jan. (Eig. Drabtbericht.) Die belgilche Beitung "Etoile Belge" meldet die Anfunft von Bondon, bes ameritanischen Delegierten bei der Revarationstommillien. Bondon let damit beauftragt, zu unterluchen, in pelchem Mase das in Wiesbaden anfällige Berlonal der Revarationstommillion eingelebranft werden fann.

Die Unfunft ber beutiden Rarbinale in Rom.

D. Rom, 28. Jan. (Eig. Draftbericht.) Die beutichen Karbinale Dr. Faulhaber, Dr. Schulte
und Dr. Bertram find gestern nachmittag bier gur Bapftmahl eingetroffen.

Gin Manifest ber beutiden und frangofifchen Rommuniften.

Rommunisten.

W. T.-B. Berlin. 28 Jan. Die "Rote Fabne" veröffents licht ein gemeiniames Wan i fe ft der kommunistischen Barteien Krankt eich des und Deutschlands an die Männer und Frauen des schaffenden Bolkes. in dem es beißt:

Birtschaft und Miederantdau auf kapitalistischer Grundlage — oder auf losialistischenmunistischer Grundlage. des ist die große welltgeichichtliche Krage, um die es leht geht. In dem beaonnenne Entscheid und as famo ie müßen die Ausgebeuteten und die Enterdien in Krankreich und Deutschland zusammenstehen in brüderlicher Solidarität untereinander mit dem besolenmütigen Broletariat Rußlands und dem Bolk der Arbeit aller Länder.

Jum Spluß fordert das Minisest die Männer und Krauen des schaffenden Kolkes auf Stellung einer Reibe von Forder runken auf, die im einzelnen ausgeführt werden.

Gine Amneftie in Frantreid.

W. T.-B. Baris. 28. Jan. Das "Journal" erfahrt, bas ber Rammer bemnacht ein Amneftiegefesentwurf augeber

Reichsminister a. D. Schiffer über die deulsch-polnischen Wirtichaftsverhandlungen.

Frage ift die Aufgabe der 12. Kommission. die die Schaffrage ist die Aufgabe der 12. Kommission. die die Schaffung von Oraanisationen ne betrifft die die von den
übrigen elf Kommissionen getroffenen Bereindarungen über
nachen lossen. Tros vieler noch zu überwindender Schwierigfeiten möchte ich annehmen, das wir mit dem Abschluß der Arbeiten bis Ende Kedruar fertig werden. In stürzelies
Grist wurde dann die Ratifisätern na durch den Keichefreit wurde dann die Ratifisätern na durch den Keichefann wird die Brist deglinnen, in der die Maknahmen auf
Therseltung zu tressen ind pund sich der Augenblick für die
Abgabe des abgetretenen Gebietes näbert.

Reichsminister a. D. Schiffer schloß mit Dankes-worten an die Mitalieder des deutschen Ausschusse für die der der ichwierigen Aufgabe der deutschen Delegation geleistet bei der ichwierigen Aufgabe der deutschen Delegation geleistet haben und versicherte, daß bei der Reichsregierung und dem gelamten derticken Bolle Mitgestühl und Beritändnis für die Role des oberichlesichen Bolles vorhanden waren.

Der fiessenichten Bottes vorhanden waren, Der fiessende Borfisende des deutschen Ausschuffes dankte Schiffer für die ausführlichen Darlegungen, wie überhaupt für die übernahme der ungeheuer ichwierigen und urdarlbaren Aufgade, die die deutsche Delegation zu leisten habe. Er werde in Genf weiter leine ganze Kraft aufuenden müllen, um filt Oberichtesten noch berauszuholen, was notis lei. Er kninite daran das Gelöbnis, das die an Bolen sollenden deutschen Derichtester ihrem Deutschtum auch nach der Abtretung Treue bewahren werden.

auch nach der Abtretung Lreue bewanten werden.

Im Ramen des deutsch-oberschlesischen Boltsbundes auf Mahrung der Minderheitsrechte richtete dessen Bertreter. Frid. v. Rei ken stein. Worte des Abschiedes und des Danses an die densiche Octenation und drückte die Hoffnung aus, das sie auch in Gent in den Fragen, die noch zu entschein und die melentlich und wichtig find, in den Fragen des Minderkeitsschuses und der Liautdationsvorschläge, die deutschen Forderungen nachbrückte verschen möchten.

Dem Empfang bes deutschen Ausschusses ging eine Belprecht na mit den Bertretern der oberichlesischen Bresse
vorang, an der auch die Staatssekreiure a. D. Lewald
und Göppert lowie Regierungsprässent M' auel feile
nabmen. Reichsminister a. D. Schiffer aab in äbnlicher
Weile einen umfassenden überdlich über die von der deutschen
Belie einen umfassenden überdlich über die von der deutschen
Delegation geleiktete und noch au leistende Arbeit und danfte
der Bresse sie einen Arbeit in Oberichlessen zuteil werden ließ.

Mac Renna über die Sandels: und Wirtichaftslage,

W. T.B. Landon, 29. Jan. Der frühere Ganbletreilst und letige Botildende der Londoner Jont Citu and Midigadd-Bant. A a. K. en u. hielt in der Geneenlortlammlung dieser Bant eine Rede über die allge meine Dandels und Nitstad eine Rede über die allge meine Dandels und Nitstad für klage. Aur franz der den den der Redellung die Weitel dass lage. Aur franz der den den Renaum Berbedingung für die Wederberftestung Euroras lei die Regelung der Keine Nitstäden Genendlage. Menn die Komm der Redellung der Bedeltstätigen der Weitel auf Eicherhellung der Abeitstellung der Abeitstad der Keinen die Komm der Keinen die Klittel auf Eicherhellung der Ischlungen mehr Schaden als Auben brächten, dann vertehlten lie ihren Iwed. Wenn man — le führ War Kenna fort — von außen her einen Drust auf Deutstäland aussicht, so bedeutet dos, dad wann Deutstäland aussicht, so debeutet dos, dad wann Deutstäland aussicht, so der Weltmattle unterkieten much. Im kladen der sauf dem Weltmattle unterkieten much. Im kladen hen billing Broduktion zu klaten. Deutsichland iur die gleichen Arbeitserzeugnisse weriege Lobn aableit als die enderen Rationen. Dies kann es errichen, indem es die Bart so entwertet, das ihr Wert im Insland den Wert im Aussland übersteint. Solange dies Errichbenkeit im Werte deitehen Arbeitserzeugnisse weit der im Insland den Wert und ben der Deutschland und Deutschland und Bert im Aussland übersteint. Solange dies Errichbenkeit im Werte deiteht, wirt sie wie eine Vrämie auf die deutsche Kusinder, und da der Drud auf Deutschland und Sahlung der Reservichen der Aussinder und de der Unter den für Einsland der Perstelling werden der Bertein der Kenten der Genochten der Westen der Verlagen. Der beutsche Kattbewerb au Breiten die weit unter den für Einsland wur Jahren, der der en al is die en Aussicht land eine der Urlagen der Der Deutschland in keine der Aussichen der der Aussichen der der Aussichen der Aussichen der Bertein der der Aussichen Bertein der Verlagen der Freit in der Aussichen Weltschafte und erselbeite der Rechtlichen M

Der frangofffche Sandelsminifter liber bie europaifche

W. T.-B. Baris, 28. Jan. Pei einem Feitesten in ber britischen Sandelstammer dielt der frausosliche Dandelstammer dielt der frausosliche Dandelstaminter Dier eine Rede, in der er u. a. laste, die eut opnimiter Dier eine Rede, in der er u. a. laste, die eut opnimiter Diereite Krile sei viel weniger darauf aurüszusühren, daß der russische Markt geschlossen sei, als auf die Rirtschafte Deutliche Industries Justischen der die fie wentwerten und die deutsche Industrie zu subventionieren. Lettere habe in drei Jahren mehr als 74 Milliarden erhalten. Diese Wirtischaftspolisis dabe dazu geschlossen der heehungskosten der deutschen Industrie au begünstliaen und die deutsche Ausstuhr infolge der dazu geschaftenen Aussuhrprämie zu sieigern. Edenlo habe sie kolae gehabt, das las Destakt des Deutschen Meiches in einem gesährlichen Mosse sugenommen dahe. Der hendelsminister nat im Anishuk ar seine Aussichrungen datür ein, das alle möglichen diesen Alaknahmen getrossen werden müsten.

Berabsehung ber frangofiften Dienftzeit.

D. Parls, 28, Ian. (Cia. Drabtbericht.) Rach dem ZuRandelommen des englisservanzölichen Bündnispertrages soll die Dienstseit in Frankreich auf ein Ig be beradoelest werden. Bereits vor längerer Zeit datte man die friihere zu eisährige Dienstseit auf 1½ Jahre beradoe-leut, doch war diese Mahnabme dieder noch nicht in Erschei-nung aerreien. Da die avsandlickliche Ariedenstärte des französlichen Deeres 750 600 Mann beträgt, do diese keite Einsührung der einsährigen Dienstzeit erhebtisch deradoelens perden, Kür die Deradsehung der Dienstzeit dürste auch das Argaras-Arstrommen desw. der durch dieses Absommen de-dingte Küdzug der tranzöslichen Garnisenen aus Eilicien mahaebend ieln.

Die englifche Anleihe filr Diterreich.

D. Londen, 28. Inn. (Eig. Drabtbericht) Es bestätigt fic. boft bie englische Regierung Ofterreich eine Unleibe von 24 Millionen Pfund Sterling demillat bat.

(21. Fortichung.)

Radbrud verboten.

In der Nacht.

Raman von C. v. Rraat.

"Ah! . . . Das wiffen Gie nicht?"

Rein, erft als ich fie bem Grafen Elgburg vorgeftern aushändigen wollte, machten wir bie Entbedung, bag die Steine nicht mehr porhanben maren,"

"Dem Grafen Elfburg? Richtig, bem wollte Frau Urnbelb ihre Sammlung ja wohl vermachen, nicht

Ja, und bas bat fie auch getan."

Und nun hat Graf Elhburg fofort eine Unterfuchung eingeleitet?"

Inge errotete.

"Rein, Graf Effburg nicht. Ich felbst habe barauf bestanden, obwohl er mir bringend bavon abriet."

Der Graf wollte die Sache lieber in die Bande ber Polizei legen?"

"Oh, burchaus nicht! Er wollte . . ja, er . . er wollte überhaupt nicht, bag irgendwelche berartige Schritte getan würden", sagte Inge, beren Wangen por Gijer glühten.

Jest erhob sich ber Deteftiv,
"Ich darf mich wohl empfehlen, gnädiges Fräulein", jagte er höflich. "Sier bin ich vorläusig sertig,
und es gilt, feine Zeit zu verlieren."
"Abieu, Herr Eidert! Haben Sie vielen Dant sür
alle Ihre Wühe", gab das junge Mälchen zur Antwort, indem sie ausstand und ihm mit freimütiger
Herzlichseit die Sand reichte. "Richt wahr, Sie geben
mir gleich Nachricht, wenn Sie etwas in Ersahrung
hringen?"

"Berlassen Sie sich barauf! Und barf ich meiner-leits bitten, es mich sofort burch Telephon wisen zu lassen, wenn sich hier irgend etwas Unvorhergeschenes

Wiesbadener Nachrichten. Tie Bilfe file Rleinrentner,

Rachdem den Arbeitern, Angestellten und Beamten, den Erwerdsto en, den Empfansern einer Rente aus der Arichsperscherung oder der Kriegssürspase wiederholt Aufbesterungen und Leperungszulagen auteil geworden find, üt es ledrertlärlich, wenn eine Gruppe, die edenfalls ichwer unter der Rot der Zeit leider und disber leer ausgegangen ist, immer drängender mit dem Wank hervortritt, man möge ihr debilisch sein und sie nicht der Gefahr des Elends und der schliemken Entdehrungen preisgeden; die Kleinrentner, denen die bange Sorge um das lögliche Brot von feiner Seite abgenommen wurde und die angeschie der freitz wachsenden ünsgaben ihre durch Steuern, Kurss und Institugaange und andere Einflüsse geschwächten Einnahmen und Bermögenswerte mehr und mehr aulammenschmelzen leben.

werte mehr und mehr aulammenschmen und Bermögenswerte mehr und mehr aulammenschmelzen sehen.

Blan sann sich freitlich auf den Standpunkt kellen, daß
zu einem Eingreisen der Allgemeinheit is lange tein Anhalt
vorliege, die nicht das allerletzte verwertdare Kestchen von
Kapital ausgebraucht set. Auch mag es zutreffen, wenn man
dem Berlangen mancher Aleinrentner nach Teuerungszu chüsen in öhnlicher Weile, wie sie dem Beamten gewährt
werden, die undestreitbare Tarsache entgegenhält, daß die
amten eine Bergätung für ihre Dienktleistungen empfangen.
Mirt chaftlich und lözsalsvolirisch ih aber mit einer Ichrosien
Absehnung der Arträge aus den ichwer gesährdeten und des
drilden Rentmertreilen nichts gewonnen.
Es ist deshalb beitällig zu begrüben, daß die Reich s.
regierung sich einfoldlesen hat, mit anschnlichen Mitteln
dem bedrängten Stand zu bilse zu tommen. Hir das hald
au Ende gehende Rechnungssahr ist ein Betrag von 100
Missionen Mark, für 1922/23 sind weitere 200 Missionen
Mark reichsleitig für diesen Iwach in Aussicht genommen,
allerdings unter der Boraussiehung, daß sich Länder und Geme in den zusammen mit einer ebenso boden Summe an
dem hilfswerf beteiligen. Ta beide Körperschaften mit dem
Bestall der Staats- und der Gemeindeeinkommensteuen
kand des Deutschen Stähtetags mit Recht betämpste Iuduübedingung nur die Vedeniung, daß das Reich um is
hodere Anteile an dem Erzehnis leiner Einsammen- Körperichaftse, Umsatz- und anderen Steuern ihnen zugestehen, allo
den Kreislauf des Geldes erhöhen muß.

Besondere Schwierigkeiten macht die Abaren zu na
des Begriffs der "Kleinrentiner". Weder der

ereignen follte? 3ch bante fehr . . . Auf Bieber-

Er verbeugte sich gegen Kainer und ging, "Ein fataler Menich!" sagte dieser, indem er Inges Beispiel solgte und wieder Plat nahm. "D nein, durchaus nicht!" entgegnete das junge Mädchen lebhast, "Gras Elhburg und auch Herr von Angern halten sehr riel von ihm, und ich muß sagen, daß er sich taltvoll in der benimmt und nichts wenis

ger als sompathisch ist. Im Gegenteil, ich habe sogar großes Vertrauen zu ihm."

Ich halte nichts von diesen neumodischen Privats detestivs", beharrte Rainer gereizt. "Man weiß sa nic, was es sir Leute sind, In irgendeiner europäisichen Hauptstadt ... war es nicht Stockholm? ... hat sich eine solche Firma sogar türzlich als versappte Versbrecherbande enthisst."

"Pful. Baron Rainer, wie fonnen Sie vur fo fprechen!" rief Inge, jest ehrlich entruftet, aus. "Ein preugischer Offigier und Freund von

"Ja, ja, ich meiß". fiel Rainer ibr mit ichwer-mutiger Betonung ine Wort, "ber unvergleichliche, unerreichte herr auf Soben-Elgburg verburgt fich für ihn, und bann ift alles gut."
Inge murbe blutrot und schwieg, offenbar tief ver-

lest. Da rudte Rainer ihr plätslich näher, beugte ein Anie vor ihr, ergriff ihre beiben hande und preste sie an seine Brut, indem er teldenschaftlich stüfterte:
"Fräusein von Seeheim. . Inge... meine Ingel Wollen Sie mich noch immer nicht erhören?"

Test waren seine großen Augen weit geöffnet und wirften mit ihrem tiesblauen Feuer geradezu bes

Einen Augenblid ichien es, als ob das junge Mad. chen sich ibm guneigen wollte, boch mit einem Mase er-hob sie sich rasch und löste ihre Sande sanst, aber energisch aus den seinen. Es schneibet mir ins

fen. Es wird manden Kleinrentner, die gern auf Angesbörige Kücklicht nehmen müßten, nicht leicht werden, sich zur Hingabe ibres ganzen Bermögens auf Le i bren ie zu entsichlieben. Gelingt is durch das Eintreten staatlicher Pansten, die Bedingungen für den Leibrentenfaut so vorteistaft als möglich zu gestalten (k. K. deim 65. Ledenssäder 20 Brosent oder mehr als Tabresbetrag), so werden die Bedensen den den der Beteiligten um so mehr zusammenschrumpten, zumal dann viele von ihnen nur einen Teil ihres Kapitals zu wiern brauchen. Bei Dar le den ist sesstendichtumpten der nötige Sicherheit durch Berpfändung von Wertwardlichen die nötige Sicherheit durch Berpfändung von Wertwardlichen zu geden, und der Zuschus der leinessalls hinter 40 Brosent zurückleisen. Bei den son kleidung derführt. die ist die Unterdringung in Alterobeimen, die Gemährung von Aurmitteln, die Bereitstellung von Kleidung, deistloten, Ledensmitteln, die Bereitstellung von Kleidung, deistloten, Ledensmitteln und dergleichen zu Vorzugspreisen, in auberordents lichen Källen auch die Lesstung von Kleidung, deistloten, Ledensmitteln und dergleichen ins Auges und unter entsprechender Bestellieung der Gemeinden ins Auges un fallen.

Es ist ein neues, schwieriges Gediet, das die Reichse, Staatse und Gemeindesücherze hier betritt. Da aber ein Berlinfen des Kleinrentnerstandes in den Rereich der öffentslichen Armenvliege weder von ihm noch von arbetrer Seiterissemacht werden sann, le ist die genlante Kreich der öffentslichen Armenvliege weder von ihm noch von arbetrer Seitenslichen Armenvliege weber von ihm noch von arbetrer Seitenslichen Bernachten, der Klumpfuß,

Der Rinmpfuf.

(Gine Mabnung an Eftern und Bormunber.)

hinterkliebene. Tie Kürforgestelle für Kriegsbeichädigte und Kriegsbeichädigte und Kriegsbeichädigte und Kriegsbeichädigte und Kriegsbeichädigte und Kriegsbeichädigte und Kriegsbeinerbliebene der Stadt Wiedbaden (Warftsitrake 1) macht darauf aufmerkam, daß die Teuerungsbischuberechtigten auch für den Monat Vedruar die Teuerungsbischille nach der Verkläung vom 1. Desember 1921 erhalten. Die Zahlung erfolgt für die Buchstaben: A bis K am Mittwoch, den 1. Kebruar, L bis 3 am Donnerstag, den 2. Kebruar, vormittags von 9 dis 12 Uhr. Die Emwigangsberechtigten werden erlucht, an dem für sie bestimmten Tage au erscheinen.

Berg!" fuhr Rainer fort, und aus feiner Stimme sperg! subt Aathet spit, und aus eine Geben Sie sprach echte, heiße Empfindung. "Inge, ich liebe Sie ... ich bete Sie an! Geben Sie mir das Recht vor aller Welt, an Ihrer Seite zu stehen ... Sie zu schüßen ... auf händen zu tragen!" Wicder wollte er sich ihrer Hände bemächtigen, um sie an sich zu zief n, aber sie wehrte ihn ernst und sast hobeitsroll ab.

"Quolen Sie mich nicht", Sagte fle bittenb. "3ch bin nech so erschüttert, so tief betrübt . . ."

Da rift er fie an fich, und in ber nachften Sefunde preften fich feine Lippen mit glubenber Begier auf bie

Aber im Ru hatte fle ihn von fich gestoßen und nd ihm bochaufgerichtet gegenüber. Ihre braunen ftond ibm bochaufgerichtet gegenüber. Ihre braunen Mugen flammten und ihre band wies ftumm nach ber Tilt.

Er fturate ihr gu Guben und boldte nach ihrem Rleibe, boch fie son es mit einer ftolgen Gebarbe an Ce tut mir leib, bag Gie es mir unmöglich gemocht

haben, Sie zu empfangen", fagte fle mit gitternbet Stimme ... 3ch fiebe allein . . . bin gang unbeschüht ... und Sie

"Ingel" forie er auf "Nergeih'l . . . Bergeih' mirl

Diebe ohne Achtung ift nichts filr Inge Seefeim", unterbrach ihn bas junge Mabchen fanft, aber bestimmt. Dann brudte fie einen Singer auf ben Klingelfnopl. neigte leicht und mit ftolger Burbe bas feine, blonbe Saupt und lieg ihn allein. Gartiebung toiate aft

nal

Be

her.

mt ette

Der ent. rten

aus linb

ute.

eni.

ods ffen bie ticht

aus. nnt. am ben. ührt ben Hen

enn ges ites

nehr ge.

bes iten

igte

arfte

nber bis

nten -

nme

Sie

DOE

.30 en!"

nnge 1 05 mit eide nbe

unb nen ber

ben.

ocht Ther jüşt nirl

m",

ımt. opt. on De

- Stadtifche Berntungoftelle für werbende Mütter. Die Seratungsstelle wurde nach der Friedrichtraße 15 (Räume der kädtischen Muterberatungsstelle und der ftädtischen Keinkindernachtungsstelle und der ftädtischen Keinkinderfürsorgestelle) verlegt. Unentgellsliche Sprechtunden inden Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, vormittags von 9 die 11 Udr. katt. Sie verfolgen den Jwed, den werdenden Müttern zu raten und zu belfen, sie über die Hogiene in der Schwangerichaft aufzuklären, zu lorgen, das sie die jest lo schwer zu beschaftende Erstlingswähle ohne alleu aroben Kostenauswand erhalten. Dienstags und Freitags, vormittags von 9 die 30 Uhr. sinden unsentgeltliche Sprechkunden des beratenden Arzeies statt.

— Soziale und gemeinnihäge Arzuenarbeit. Am

caigs und Freitags, vormittags von 9 bis 10 Uhr. finden unsentgeltliche Sprechtunden des beratenden Arstes katt.

— Goziale und gemeinnühige Frauenarbeit. Am 25. Januar dielt der Frauen verein der Lutberstirt den gemeinde leine diesiährige ordentsiche Mitsgliederverlammlung ab. Aus dem Jahresbericht ging bervor, daß derielbe wie dissber auch im lehten Vereinsiahr inwerhalb der drei von ihm erwählten Arbeitsgebiete: Schwesternstation, Nähverein, Kleinkinderschule, im Dienst und zum Bohl der Lutberkirchengemeinde wirten konnte. Die Gemeindeschwestern vilegten in nabesu 200 Kamilien und führten außer den dort gemachten 5942 Krantenbeluchen 729 dausbeiuche und bs Rachtwachen aus. Einen Frauen, abend einmal in der Wocke leiteten sie auch noch, und manntgläches Mobitun sing dadurch von der Schwesternstation aus. Der Rähverein unterstüßte das Wirfen der Schwestern, indem in ihm Wölche- und Kleidungsstücke für notleidende Gemeindeslieder anseiertigt wurden. Ein nicht zu unterschüßender Sessen ergoß sich schließlich von der Kleinstinderschule in mehr als 100 Familien, indem sie die Kleinstinderschule in ihre Obdut nahm. Die Schakmeisterin konnte melden, daß die Einnahmen eine Deckung der Aussgaben ermöglichten. Aber die Malich zunedmonde Teuerung ersordert noch mehr Gesdwirtel. Daber sei auch an dieler Stelle dem Wund Ausdrud verlieben, daß sich den 1555 Witaliedern des Frauenvereins die ihm noch nicht angebörenden Gemeindeglieder der Lutberklichengemeinde anskolieden möchen und sich recht viele bereit sänden, durch Liedesgaben das Wirten des Frauenvereins zu unterstüßen.

— Beutige demokratische Bartei. Am Montag, den 30. Januar, abends 8 Uhr, sindet die Monatsversammlung

Liebesgaben das Wirken des Frauenvereins zu unterstützen.

Deutiche demotratische Partei. Am Montag, den 30. Januar, abends 8 Ubt, sindet die Monatsversammlung des Bezirsvereins Westen der Dehnschen demotratischen Partei im fleinen Saal der "Turngesellichaft" (Schwaldacher Straße 3) statt. Als Tagesordnung ist eine eingebende Berichterstatung und Besprechung fom mung politischer Angelegen heiten vorgesehen. Die Stadtverzardneten de im ig und Remmelt werden die allgemeine Berichterstatung übernehmen und Frau Stadtverzordnete Rehen wird sich und stenen und Frau Stadtverzordnete Rehen wird sich merden, wird gensigend Zeit für eine eingebende Ansburgde vordanden lein, und somit den Witzgebende Ansburgde vordanden lein, und somit den Witzgen Anregungen und Winsche vorzubringen, wie durch dragestellungen sich zu informieren.

Die 6. Frankfurter Kunstmesse wird Sonntag, den

Bragestellungen sich su informieren.

— Die 6. Franksurter Kunstmelle wird Sonntag, den 28. März, eröffnet werden und dis Ostermontag, den 17. Unril, einichtieslich, dauern, und zwar, wie auf der lehten Derditmelle, in dwei geirennten Abieilungen: Die Ressestände des deutschen Kunsthandels und die Kunstschau. Die Wiese wird wie im Derdst wieder im Saal Löwenstein, in der Geichlechterstude und den Hallen des Kömers eingerichtet. Die Kunstlichau dat als Thema "Die alte Reichs- und Messestlichten faal und voraussichtlich auch im Saal "Alt-Limpurg" aufgestellt werden. Ausführte und Anmeldungen dei der Geschässische der Kunstmesse im Kömer.

— Die neuen 58-Psennigklisse. Zurzeit macht sich das

Die neuen 58-Biennigkliche. Zurzeit macht sich das Samstern von gemünztem Kleingesd wieder lehr demerkdar. Ramentlich sind es die Aluminium-50 Pfennigstücke, die in schon bei ihrem ersten Erscheinen od ihres khönen Glauses besonders begehrenswert waren, sich deute ader besonderer Wertlichäkung ersteuen dadurch, das in großen Schichten der Bevölkerung die irrige Ansicht verdreitet ist, einige Aussaben derielben mit bestimmten Frägeduchstaden enthielten ein wertvolles Wetall als Reimsschung, während der Metallswert doch besanntsich bei den neuen 50-Biennigstilden nur 31/4 Pi. beträgt. Es wäre Sache der zuständigen Stellen, der Sammelwut durch ensprechende Ausstärung Einhalt zu tun, anderenfalls dieses so proftische und bequeme Zachlungsmittel in Kürze dem Berkehr gänzlich entsogen sein wird.

Die Festletzung der Schaben, die im abgetretenen Oftgebiet entstanden find, werden bekanntlich besondere Sprucksammern errichtet und dafür eine große Zahl von Beamten gesucht. Es wird ieht dazu mitgeteilt, das von den Bewerbern um Kanalistenstellen die Bederrichung der Stenographie und Maschinenschrift verlangt wird. Ein Teil dieser Stellen wird aber erst zum 1. April beseth Die Bewerber werden deshalb darauf auswerfam gemacht, das sie fich diese Kennts

nisse bis dabin noch aneignen tonnien. Der Reichsichats-minister bat sich sogar damit einverstanden erflärt, das u. U. besondere Kurse zur Erlernung der beiden Fertigkeiten ein-gerichtet werden. Diese kommen insbesondere für greignete Beamte des inneren Dienstes in Betracht, die sich um die Stellen dewerben wollen.

- Bolfshodidule Wiesbuben. Die Arbeitogemeinichaft De Jung (Dante) ift in ben beiben tommenben Wochen von Diensiag auf Montag

Borberichte aber Runit, Bortrage und Bermandtes.

* Stantutheater, Um Counting geben bei aufgehobenem Abonnement Richard Wagners "Meiftersinget von Rünnberg" in Spene, Als "David" goftert berr Elbert Beiers nem Stadtibeater in Ridnu auf Anfellung.

- Rach ber Uraufführung non "Bater und Sohn" bereitet bas Schaufpiel in ber Reibe seiner literorifden Erftaufführungen "Ben Mergens bis Mitternachts", Schaufpiel von Groeg Kaifer, vor.

Mitternachto", Schauspiel von Georg Kaiser, vor.

Mohlfätigfeltvoerausseltung in der Teidine. Am Dienotagnbend 314 Uhr sindet in der Teidine zum Besten der Kleinrentner eine große Wohltätigseitsveranfaltung seit. Der Abend zerfällt in drei Teile Der erhe Teil deginnt mit einem ernsten Konzertptogramm unter Mitwirfung von Bictor d. Schand und anderer demährter Kräfte und endigt mit delteren Berträgen von Gusten Joseph, Eine desannte Wiesdadener Versönlichseit wird zum erstenntal an delem Abend als Gelgenvirtusse ande Offentlichseit wird zum erstenntal an delem Abend als Gelgenvirtusse ande Offentlichseit traten. An den erhen Teil schießt sie eine längere Geseschäftspause, in der von jungen Damen der Gesellschaft Erfrischungen gereicht werden. Die Schusmanntapelle spielt lustige Weisen dage. Als Hölben den Kande vorgeschen. Worderlag Semniag, 1511 die 1 Uhr, Kosse im Mintergarten und ab Kontag in den bestannten Korpersaufskellen. unten Borvertaufsftellen

* Schreibers Aquiervatseinim (Aboliftraße 6, 2) bit, wie uns witge-teilt wird, herrn hermann Morell von Thouler in Meiningen als Lehr-fruft für des brametische Jach (Oper und Schauspiel) gewannen. Uh 1. Jebruar beginnen unter feiner Leitung Kurse für Destametion und

* 3um 25. Tebesieg von Ewelb Grobestor ift im Schaufenfter ber Runftausftellung Karl Schafer (Moritikraße 54) ein febenngroßes Porirdt bes Berftorbenen, A Jahre vor feinem Tobe vom Altmeister Rögler ge-malt, ausgestellt.

Wiesbadener Bergnilgungsbuhnen und Lichtipiele.

* Menapolitheater. Das neue Programm beingt ben Gittenfilm "Der Romen eines Dienftmabchens" in 6 großen Alten mit Reinhold Goffingel und Liane Said in ben hauptrollen. Ein luftiges Belprogramm forgt für beitere Abmedflung.

Mufit. und Bortragsabenbe.

Englissel in der "Teibline". Gehr enlprechende Proden cheres graphischer Vielleitigkeit gaben am Freitagabend Mitglieder des Ballette vom Franklurter Opendaus gelegenillich eines Langaskiplels im "Wintervarten". Der Idenaus gelegenillich eines Langaskiplels im "Wintervarten". Der Idenaus gelegenillich eines Langaskiplels im "Wintervarten". Der Idenaus gelegenillich eines Langaskiplels im "Wintervarten". Der Idenauseller Verglichen der Gelektungten der Verglichen Geine der Verglichen ber Verglichen werden. Die Kunstillinge von Irene Mas und Erifa Len zieht mehr gelprachen werden. Die Kunstillinge von Irene Mas und Erifa Len ziehen nicht allein einen haben Grad von fechnischer Durchöffbung; ihre Darbietungen lassen viellene, ein künkleitische Verglichen Wement tängerischen Gehaltungemillene, ein künkleitische heise Vohne, die schaltungemillene, ein künkleitigen wertendes Lolent erkennen. Irene Mas schalten vermanfüllend für die Keine Wöhne, die schalten beständen der die kiefen der Angen wirflagen Der Freuwa, aber aus Kostewosty, Tichailswosty und Genne, verzichnete, wer ganz auf das deltere Genre abgelimmt. Grazisse Annaus, seinnbilder Humar, Clemnerse und ein dischund Geroeste senden mit den aufgesicheten Tänzen wirfungsvollen Ausbrad. Mit zum Besten des Wenderschalten Tänzen wirfungsvollen Ausbrad. Mit zum Besten des Wenderschalten Christel Edit in g gutzuschreiben), der in entzüllere Wensterade Liederigt und Drollerie veranschauslichte Der ledbaste Weifall, den die interessen Jusabere Bliederschalten.

Mus bem Bereinsleben

" Muf bie beute Conntagnachmittag 334 Uhr im Turmerbeim ftutbenbe Jahresversammlung ber "Wiesbabener Lofal. Storbe. Berlicherung besonbere aufmertfam gemacht.

Die Enthüllung und Weihe ber zum Andenken an die im Wellfrieg gesallenen Tarner bes "Rannert urn vereine" ertichteten Gedeuftiefel erfalgt durch einen Fehalt am Sonntag, den W. Januar, vormittags il Utz, in der Vereinsturnhalls (Platter Ctrage 18). Die herstellung goschah durch Misglieder der Betreins, und zwar kammt der Entwarf von dem jugendlichen Turner A. Priver, die Schreinerarbeiten wurden durch Schreiner Frih Dübenett und die Bildhauerarbeiten durch Gelzbildhauer Carl Best ausgesichtt.

* Am beutigen Conntag unternimmt ber Mannergesangverein "Gilba" einen Familieneusslug mit Tang nach Gomenberg zu seinem Mitglied Röhler (Reisersauf).

* Der Baderflub "heiterfeit" Wiesbaben verenstaltet heute Conning auf ber "Neuen Abolfobobe" eine Famillenunierhaltung mit Tang, worauf auch an dieser Stelle hingewiesen fei.

" Der "Chrift. Berein junger Danner" veranftnitet am Sonniag, ben 26 Januar, abende 8 Uhr, im Go. Beteinsbau einen Bortragenbenb.

* Die Inngidulervereinigung bes herrn Roplan begeht fente Conning in Connenberg im "Raffauer hof" ein Jubilaumsfeft mit

" Maf die Bobenreform. Berfammlung am Montag, 30. Januar, abends & Uhr, im Reftanrant Wies (Abeinftraße 63) wird hierdurch ausmerkam gemocht.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Der Bohnungsbiebitabl mit bem Mibbelmagen. fpd. Franklurt a. M. 27. Jan. Gubr da vor einigen Tagen vor dem Dauje Diesterwegitraße 16 ein Möbelmagen vor. Möbelmader begaben sich in den vierten Siod und räumten dier die Mohnung eines Beamten aus. Im dause siel das nicht einmal auf. (12) Rach getaner "Arbeit" suhren die Diebe mit dem gefüllten Möbelwagen davon und wurden bis beute nicht mehr geseben.

die Diebe mit dem gesüllten Möbelwagen davon und wurden bis beute nicht mehr geseben.

Die Bedrohung der höheren Schalen.

no. Franklurt a. M., 27. Jan. Der Kranklurter Magistrat plant, um Erwarnise zu machen, ab Ostern diese Jahres in den höheren Schulen mehrere Klassen verschiedener Schulen klassen und die Kahl der Schüler in den einzelnen Klassen zu erhöben. Gegen diese Mahnahmen zeigt sich bei der Elternschaft und in den Lehrerverdanden eine große Erregung, die sich in Resolutionen Eingaben und einer dempnäckt klastsindenden Brotestwerfammlung kund gibt, welche die geolanien "Sparmaknahmen" zu nichte machen ioll.

Steuererdöhungen. — Leichenländung.

Il Wintel i. Rhg. 27. Jan. Die von der hiesigen Gemeinde beichlossene Erbedung von 400 Brozent der Gemeinde Bechnungsiahr hat die Genehmigung des Kreiscusschussen und des Achtenungsiahr dar die Genehmigung des Kreiscusschussen und des Achtenungsiahr hat die Genehmigung des Areiscusschusses und des Kenterungsdröhenten gefunden. — Am 22. d. M. wurde im Rhein unweit Wintel eine unbekannte m an 11 ich e Leiche in etwa 1.56 Meter groß, von mittleret Statur, dat graue haare und Schuurz und Stownelbart. Die Sessenden beschen und blaugestreiftem Demd. Roch Strümpfe und Schuhe feblen. In den Hieften Dosen dernden sich noch 60 Ki., ein Türküllsel und ein Talchenmener. Die Identität der Leiche konnte noch nicht seingestellt werden.

Mus der Eisenbahn verunglädt.

!! Rubesbeim i. Aba. 27. Jan. Beim Rangieren verun-gludie geltern ein biefiger Gibenbahnbeamter, indem er unter die Rader geriet, wobei ibm ein Bein abgefahren wurde.

Sport.

Gemisteheben. Abungsstunden sind Mentage und Donnerstags von 85% bis 10%, Uhr abendo.

Bierdenbener Stade und Landverdund sie nach nachzutagen: Abem Schneeschauer 1.20 Uhr nach "Eisenwerdund ihr Leisnahmehrendigt ist nach nachzutagen: Absacht der Tellnehmer 1.20 Uhr nach "Eisenwe hand. Dann rober Sundricht der Tellnehmer 1.20 Uhr nach "Eisenwe hand. dann rober Sundricht der Antier-Wischemer Läufer. Weglerne hand, dann rober Sundricht der Antier-Wischelmweg, um den Schläserstopt, am Behandumm entlang bis Shaussericht. Die Trodenheit wer vergangenen Wose dan der Schläserschaft. Die Trodenheit der vergangenen Wose dat die Wintersportverhältniss im Gedirge in Höhen unier 1000 Meter verschiechten. Der Feldbarg i. A. dat 12 Zentimeter Echnes. Est. und Rodelbahn sind nur nach auf dem Gipfel und seiner unmittelbaren Rachdarschaft zut. Im Schwarzwald in Höhen über 1000 Meter sind der Schwederbaltnisse des dies 80 Jentimeter Echnespeden 18. And der Schwederbaltnisse der Schwarzwald in Höhen über 1000 Meter sind der Schwederbaltnisse der Renjehres derer, sond sich des Schwederbaltnisse wieder dessen der Renjehres derer, sond sich des Schwederbaltnisse wieder dessen der Renjehres derer, sond sich des Schwederbaltnisse wieder dessen der Renjehres derer, sond sich des Schwederbaltnisse wieder dessen der Renjehres derer, sond sich des Schwederbaltnisse wieder dessen der Renjehres derer, so des sich des Schwederbaltnisse wieder dessen der Renjehres derer, so des sich des Schwederbaltnisse wieder dessen werden.

Hurhaus.

Ein großes Sonderkonsert fand am Freitag statt:

Jum Besten des Studiensonds für begabte unbemittelte Orchester-Ausster". Das Kur-Orchester und das

Kaatstbeater-Orchester hatte sich mit andern
Wies badener und Mainser Mussern vereint zu
unnem Gesamtorchester von nahezu 120 Mitasliedern. Es dot
innen stattlichen Anblid wohl zwanzig "Erste Geigen", sieden
Kontradasse, und dasse Instrumente, auch die Bläser, in
leichem Berbältnis der Belekung. Derr Musseirertor Karl
duricht stand an ver Spike.

Iwei Golisten hatten ihre freundliche Mitwirfung sür
dies Konzert zugelagt. Zunächst derr Konzertmeliter Rubolf
Berg mann. Für seinen Bortrag war das begleitende
Orchester einstweisen noch nicht in voller Stärfe beanfprucht;
de bandelte sich um das Mogarische Violinsonzert (D-Dur).
Derr Bergmann welte es wirklich mogartisch, und tauchte das
Wert in eitel Wohlsaut. Blübend und triich sang ein Ion:
und in der manuellen Gewandtbeit, in allen Stricharten, in
der Kianterung und Bergierung berricht eine transparente
Klarbeit, seines Stilgessühl und gesichertes Können. Der
weihervoll empfundene Bortrag des "Andante" war ein
Genus.

Es solgte Gerr Alexander Kinnis, der mit Klavier-

benuß.

Es solate derr Alexander Kinnis, der mit Klavierbeleitung ein Gelangswerf von dandn zu Gehör brachte: bit eine "Rovität", denn nur wenige werden von der Ersteinen dieler "Teilung der Erde" (Gedicht von Fr. Gebiller) pewuht haben. Es ill in seiner sormalen Abrundung. in einer liebenollen Gestaltung der Einzelheiten — sei nur ermnert an den bedäcktig schreitenden "Adersmann", den durch den Wolf der der den Aber den Koth von Kalt von Liebenden den Tunter" oder den behagtlich schriftenden Aber den Abet" — in dieler Verhindung von Krast und Anmut in Werf von klassischen Keinbeit, dem auch ein seichter antimarischer Anhauch nichts von leiner Wilkinsteit raudt. Der Kipnis ließ lein männlich ichnes, sonores Bakergan in dobe und Liefe vrächtig aussendichen und entsatzeie im Ausdruck inne reiche dramatische Lebendiafeit. Auch dem als Zugabe gesendeten "Ständen" von Schubert iehlte es daran nicht. Beide genannten Herren Golfften wurden von Endstitum schare gewünscht) durch kritzmischen Beisall ausgeseichnet.
Run trat das volle Orwester in Attion: Heldenen"

Run trat das volle Ordester in Aftion: Seldenleben.
von Richard Strauk. Die Aufführung dieser Sinfonie bedeutet wegen ihrer ungebeueren Schwierigteiten immer ein Ersignis. Der Komponist sibste 25 Jahre, als er die Bartitur idried, und sie ist eine Schöpfung von reifer Mannestraft, deher icessicher Augdruckswahrheit und solvverän waltendem. Dis zum Genialen gesteigerten Kunstverstand. Als ein Infremental-Kirtuss von alanzender Gestitzteit aina Rich.

Straus dabei nicht nur auf blendende Klangestelte aus: es ist ein arokaligiaes Auftürmen polophonischer Gebisde eine Külle von köntrapunktischen Verknüpfungen der Einzestimmen. — was dier io sewaltige Eteigerungen und Giveld von ist. das die Streichinitrumente kind dabei zu oft ganz neuartigen (iest freisich ichon oft nachgeabmten) technischen Broblemen berangesogen. Kura für das Orthester allt es da ein wahres helben-Leben, und es zeigte sich auch bei der ierigen Aufsührung ieder einselne als ein Deld auf ieinem Instrument. Bracktvolle donamische Wirkungen wurden erzielt: das Forte und Kortistimo erschien trob der karfen Beschung nitzendes verheerend, vielmehr krabsend und keinhaft; die Biano-Etellen dilkten michts an Zartheit und Weichbeit ein, gewannen nur an ichwellender Sasiigseit. Kächt dem erkien phaniasiereichen Allegrolab ("der deld") — über minder erguidliche, doch realistisch bildhafte "Rederjacher" Enlioden dinwellen der Reichen Bergacher Bielingen, der deld") — über minder erguidliche. doch realistisch bildhafte "Rederjacher" Enlioden dinwellen Bielinsolo, von tiesebendem Eindruck ebend nach den hart auf hart gesormten "Kamps" Seenen, der gesangvoll: San der "Kriedenswerse" — mit den Antlängen an eigene frühere Werfeleiden und Dabinichminden, ders Musikolies dann seine ureigene gebeinmisselche Sprache.

Derr Musikoliester Karl Schuricht batte lich in das der Musikoliesten gebeid der in der dat der der der den in der der delte Kerfeleden und Dabinichminden, der Musikoliesten gebeid dann seine ureigene gebeimnisselche Sprache.

Derr Musikdirekter Karl Schuricht batte lich in das Werk mit aller Liebe und Verständnissinniskeit versenkt. Er debetrichte es mit vollkommener Freibeit leine Direktion impomerte durch die Beitimmkbeit des verschlichen Ckements und die Macht der Willensübertragung: leine Rachkaffung war durch karken musikalischen Impuls und lebenatmende Empfindung gekennzeichnet. Er wurde mit leinen bundertswanzis Künülern — diesen Tausendkünklern — enthulkalisch gekeiert.

= Konzert. Im Saale des Zivissalinos gab vorgestern Krl. Gerdita Sarben aus Vetersburg einen "modeinen Lieder und Arienabend", zu dem die Künstlerin ein sehr abwecklungsreiches und seldmadvolles Vrogramm zusammengeitest hatte. Befannte Ramen, wie Schillings, Trunk. Musserstund d. K. Schmid, waren u. a. vertreien. Men war del Sarden eine nachdenkende Interpretin, die sich diegenad in die Empsindungswelt der verschiedenen Tonieker einzusiellen verstand. Ihre Sopranstimme, nicht besonders groß, aber von recht lieblichem Klana, zeigte in allen gelangtechnischen Dingen iorgistige Bliege. Besonders die Kopstitimme losse sein einfringliche Mitgungen aus. So dot das Wiegenslied" von Strauß und "Ein kleines Lieb" von Blech in kimmungsvoller Ausgeitaltung einen ichonen Genuk. Dort aber, wo es galt, icharf zu charafterskeren, döbespunkte zu entwickeln, batte die Natur ihre Grenzen ge-

geben. Hier mangelte es der Stimme an vadender Bucht und blendendem Glanz, um Gelänge, wie "Start wie der Tod" von A. Mendelssohn in ihrem ganzen Schwung sich auswirken zu lassen. Am Rlavier waltete Brl Susy Domo-mel recht gelchickt, aber auch durchgebends zu aufdringlich ihres Amtes, Die Zuhörer spendeten freundlichen Beisall, ck.

"In Grillparzers Gebeimnachlah fand sich auch folgendes, disher undekannte Gedicht, "Der Kilcher" betitelt:

Deute sich ich mit lässigen Händen
In killer, debaglicher Ruh'
Und ichau den spielenden Vicklein
Im glivernden Wasser zu.
Sie iagen und geden und kommen,
Doch, werf ich die Angel aus,
Flugs sind sie von dannen geschwommen,
Und leer ged ich abends nach daus, —
Wersucht ich's und trübte das Wasser,
Bielleicht gelänge es eh'.
Doch müst ich dann auch verzichten,
Sie spielen zu seben im Gee.

Mleine Chronit.

Rieine Chronik.

Theater und Literatur. Wie aus Dessau gemeldet wird, sakte das Kurasorium der Andaltischen Kulturstiftingen, dem auch das Friedrichtbeater untersteht, den Beschlüß, das I deater an and derer Stelle neu auf dus du en. Die Vorstellungen sollen in türzester Frist vorsübergebend in der dem Berzsalichen Dause gedörigen Reitschuse Gine seiner Rovellen, die "Cavalleria rusticana". Berga. Eine seiner Rovellen, die "Cavalleria rusticana". Bisdende Kunst und Musik. Nach Meldungen aus Rew Vort wurde das Witglied der Wiener Staatsoper Frau Jert vo. die gegenwärtig an der New Yorker Wetropolitän Jert auftiert, dort als Sovranistin seit vervillichtet. Die Leitung der Staatsoper hosst, das Frau Jerika in Andertrackt der furgen Spielseit der New Yorker Wetropolitän Wiestung der Staatsoper hosst, das Frau Jerika in Andertrackt der furgen Spielseit der New Porter Wetropolitän Wiestung der Staatsoper hosst, das Frau Jerika in Andertrackt der furgen Spielseit der New Porter Bühne für Wien nicht ganz verloren gehen wird. — Der besannte norwegische Vallegen gemeldet wird, dort im Alter von 76 Jahren versit ord en. Sinding war der einzige norwegische Kildbauer der in der nochten sich sied bei ihm die Spuren des Klossesungen, machten sich sied der ihm die Spuren des Klossesungen, machten sich sied deit ihm die Spuren des Klossesungen und Baris, wessen, teilte iedoch seinen Ausentbalt zwischen Berlin. Ropendagen und Baris.

Gerichtslaal

Gerichtssaal.

Pe Ein Antodiebstabl. Befanntlich wurde am 10. Mai v. 3. bei dem Kabritanten Keirabend in Kiedernhausen von vier Burschen ein Auto gestschlen und nach Bad Ems geleult. Drei derselben sind bereits abgeurteilt worden. Am Kreitan stand der vierte. der Liädrige Bauhilisarbeiter Johann Kaiser aus Limburg, iekt in Köin a. Rh. vor der Etrastammer. Er wurde zu acht Monaten Gefängnis verurteilt.

Pe. Schwerbestrafter Gelenenbeitodieb. Ein 18jähriger Arbeiter aus Höcht a. M. hatte auf einem Lagerolak der Militärverwaltung in Griesbeim a. M. ein U-Eilen entwerde und wurde, als er ein Rohr aus der Baserleitung eines Gartens in Nied entsernen wollte, seligenommen. Er erhielt von der Strassammer der Monate und sehn Tage Gesangnis.

TU. Berurteilte Banknstensüsscher. Kor dem Schwurgericht in Konktans kanden die Donauschinger Banknotenställcher, der Kunstmaler und Bhotograph August Simon von Donauschingen mit vier Genosien. Die Angeslagten haben dei der ersten Banknotensällchung 1300 Stüd 50-Martscheine mangesertigt und bei der sweiten etwa 1000 Stüd. Wie man sich noch erinnern wird, haben die Banknotensüssche in Kalkülde in verschiedenen Orten des Schwarzwaldes vertrieden. Die Dauptangeslagten, die Gebr. August und Emis Insigen, darunter auch, die Ehefrau eines der Angeslagten, längere Gesängnissinaben der Engeslagten erhielten.

Renes aus aller Welt.

Ausbau bes deutschen Funknetes. Rach einer Mitteisung ber Reuen Berliner die Kind Bortebrungen für eine besträchtliche Betriebserweiterung der Rauener Funkenstation getroffen worden. Es ist beabsichtigt, den drabtlosen überses verkehr, der higher sich nur auf die Bereinigten Staaten on Amerika beichränkte, durch eine entiversehende Steigerung der Stromstätte auch auf die südamerikanischen Staaten, ferner auf Java und in den sernen Osten auszudehnen. Außerdem soll ein Ausbau der Sonderapparate unternommen werden, wodurch die Schnelligkeit der übermittelung gesteigert werden iost.

Im Sturm verichelten Der Demokrange gesteigert

werden ioll.

Im Sturm verichollen. Der Dampfer Sunion" der Damburg-Amerika-Lirie, der bereits als start überfällig gemeldet worden war, ist ein Opfer des Sturmes in den ersten Januartagen geworden. Der Dampfer verließ Dansig am 31. Desember mit einer Ladung Getreide, die nach Kovenschagen bestimmt war. Dort ist er aber weder eingetroffen, noch ist eine Meldung von ihm dort angefommen. Da für die Reise dorthin nur wenige Lage notwendig sind, muß tamit gerechnet werden, daß der Dampser mit der ganzen, aus dem Kavitän und 14 Mann bestehenden Bemannung untergegangen ist. aus bem Rapitat

Aus unferem Leferfreife.

(Richtwerwendete Ginfendungen werben meber gurflägefandt, noch aufbewahrt) " Dan fereibt uns: In Ihrer Rr. 43 bringen Gie bie Mitteilung, bag jur Rrabenvertilgung Giftbroden gelegt merben baß jur Krähenvertilgung Giftbroden gelegt werden sollen. Run würde eine giebe Engahl hundebeligter zu herzlichen Dant verpflichten, wenn befannigegeben würde, in welchen Jeldern uhm die Giftbroden ausgelegt nerden sollen, damit man seine armen hunde schlichen ber das haus vor Eindrechern dewaht, die seit alle ländlichen Gegenden ubsuchen. Sein guter hund zu hulten, der das haus vor Eindrechern dewaht, die seit alle ländlichen Gegenden ubsuchen. Gin guter hund lie sein der andererseits aber und seinem gerrn und derz gewachsen, well es in der jeilgen Zeit sieh das einzige Wesen ih, dem die Traue noch nicht abhanden gesommen ihr. Wer einmal den leiten Ville seines treuen Vegleiters gesehen der, der an einem Juchsesstätzeden zugrunde gegangen is, der verzigt ihn in einem Leden nicht mehr. Zur Krähenvertilgung wird den Gift nicht entdehrt werden sännen, aber die Benölferung sollte, wie gesagt, in die Lage versigst werden, sich und ihre Tiere dadurch vor Undeil zu schühen, daß ihr öffentlich und austrichend mitgeteilt wird, in weichen Gemarkungen das Gift allest wird, in weichen Gemarkungen das

Handelsteil.

Wirtschaffliche Rundschau.

Das wirtschaftliche Leben Deutschlands, das im Dezember unter einer außerordentlichen Versteilung des Geldmarktes litt, hat (wie schon kurz berichtet) durch die Inzwischen wieder eingetrelene Flüssigkeit eine Erleichterung erfahren. Es lohnt indessen, auf die Ursachen der veränderten Geldmarktlage einzugehen. Die Anspannung war vor allem eine Folge der Abziehung der großen it alie nischen Guthaben aus Deutschland, wie sie die dortige Geldkrisis mit sich brachte, andererseits aber waren den Berliner Großbanken zum Jahresschluß aus Steuerscheu erhebliche Summen entzogen worden, da bekanntlich der 31. Dezember als Steuerstichtag gilt. Die inzwischen eingetretene Erleichterung am italienischen Geldmarkt hat es bewirkt, daß gerade in der allerletzten Zeit neue Beträge aus Italien nach 'Deutschland gelegt worden sind und andererseits ist auch von skandinavischer Seite, und zwar von ach wie dischen Banken, ein größeres Guthaben in Berlin errichtet worden. Diese Summen, bei denen es sich um Milliardenbeträge handelt, haben naturgemiß wieder zu einer Elissigkeit geführt. Vor allem aber sind die aus steuerlichen Gründen zum Jahresabschluß den Banken entzogenen Gelder wieder zum größten Teil zurückgeströmt. Bei der gegenwärtigen Geldflüssigkeit ist im übrigen auch zu berücksichtigen, daß für Sockulationszwecke zurzeit doch nur mäßige Beträge in Anspruch genommen werden und daß große Summen Bargeld aus Kreisen des Publikums den Banken zur Verfügung bleiben. Ferner aber sind auch die gegen Ende Dezember für Kuponauszahlungen bereitgestellten Summen dem offenen Markt wieder zugeströmt. Aus allen diesen Gründen erklärt sich die Tatsache, daß die gegen Jahresende eingetretene Anspannung nun wieder einer wirklichen Geldfülle Platz gemacht hat. fülle Platz gemacht hat.

Fülle Platz gemacht hat.

Erfreulicherweise hält der Rückfluß an Zahlungsmitteln bezw. die Geldflüssigkeit weiter an. Nach dem gestern zur Veröffentlichung gelangten Reichsbank-Ausweis für die dritte Januarwoche verminderte sich der Banknotenumlauf um 704.3 Mill. M. auf 111-889.6 Mill. M., der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 130.6 Mill. M auf 8011.5 Mill. M. Insgesamt sind an Noten und Darlehnskassenscheinen in der dritten Januarwoche 834.9 Mill. M. in die Kassen der Reichsbank zurückgelangt gegenüber 636.8 Mill. M. in der Vorwoche und 703.5 Mill. M. in der Vergleichszeit des Vorjahres. Die gesamte Kapitalanlage ging um 5347.3 Mill. M. auf 119 491.6 Mill. M. zurück. Die bankmäßige Deckung für sich allein genommen ermäßigte sich um 5336.5 Mill. M. auf 119 272 Mill. M. Wie üblich, sind die fremden Gelder der Bank der Bewegung der Anlagebeslände im wesentlichen gefolgt indem sie um 4247.2 Mill M. auf 17 889.1 Mill. M. abnahmen.

logt indem sie um 4247.2 Mill M. auf 17 889.1 Mill. M. abnahmen.

Der leichte Geldstand hat im Detailgeschäft entschieden eine Belebung hervorgerufen. Die Warenhäuser Berlins beispielsweise, die vor kurzem noch über schlechten Geschäftsgang klesten, berichten jetzt von einer Besserung. Die Umsätze zeigen gegenüber dem Dezember eine Steigerung, und die Kahflätizkeit namentlich der kleinen Kreise hat sich wieder erböht. Auch die Nachfrage nach Gebrauchs- und Becarfsartikeln ist groß. Die Konfektionsindustrie hat gleichfalls viel zu tun und Spitzen, Tülle, Brokatstoffe, Seide usw werden ziemlich viel verlangt, da in der gegenwärtigen Zeit der Ballsaison nach diesen Erzeugnissen großer Bedarf herrscht.

Im Großhandel und in der Großindustrie ist die Unsicherheit, die infelge der starken Devisenschwankungen seit längerer Zeit besieht, bisher nicht gewichen. In der Maschinenindustrie beispielsweise, die stets als Gradmesser für das allgemeine Wirtschaftsleben angesehen wird, empfindet man das Nachlassen, der Auslandsaufträge sehr unangenehm, und die Lage ist hier nicht einheitlich. In der Lokomotivindustrie sind vor einigen Wochen Austräge aus Rumänien eingelaufen, denen

die erwarteten weiteren Auslandsorders indessen nicht gefolgt sind. Immerhin ist die Beschäftigung hier noch eine
zufriedenstellende. Sehr ungünstig hat sich dagegen in den
letzten Wochen das Geschäft in der Textilmaschinenindustrie gestaltet. Die Nachfrage nach Maschinen für die
Tuchfabrikation läßt viel zu wünschen übrig und auch
Maschinen für Spinnereien und Webereien werden nicht
mehr viel begehrt. Dagegen herrscht große Nachfrage nach
landwirtschaftlichen Maschinen.

Rerliner Devisenkurse.

	TO CT STANK		The second secon	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
.r.R Berlin.	28° Januar.	Drs	htliche Ausza	hi ungon für
Holland	7387.60	G. M	E. 7402.40 B.	tot 100 Garden
Housand	71.40	G.	71.60 B.	1 l'eso
Buenos-Aires . Belgien	1578 40	G.	1581.60 B	100 Frankon
Beigien	3151.80	(3		100 Kronen
Norwegen	4005.05	0	4014.05 B.	
Dinemark	5044.95	100	5055.05 B.	
Schweden			396.40 B.	
Finnland				100 Lire
Italien	. 880.10	a .	854.40 B.	1 Pfd. Sterling
London	200.04	7	200.46 B.	1 Dollar
New-York	. 200.04	4	1651.65 E.	100 Franken
Paris	. 16 8.35	0	201 305 B	100 Franken
Schweiz			3028.05 B.	" 100 Pesetas
Spanies	. 3021.95		5.82 R	
Wien D. Oc		100	2909.0 B.	100 Kronen
Prag		100	29.33 B.	" 100 Kronen
Budapest	. 29.27		B.	" 100 poln. Mark
Polen				100 Lei
Bukarest			B	100 Les
Bofin	. 129.10	the .	129.40 B	M 100 THE

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Bingen. 27. Jan. Gestern gelangten hier 1919er und 1920er Naturweine der Weingüter des Heilig-Geist-Hospitals und der Stadt Bingen zur Versteigerung. Bezahlt wurden für die Weine des Heilig-Geist-Hospitals: Weißwein 17 Halbstück 1920er 14 600 bis 20 100 M., 1 Viertelstück 9100 M., zusammen 291 700 M., durchschnittlich das Halbstück 16 668 M. Rotwein 1 Halbstück 1920er Binger 11 000 Mark. Gesamterlös 302 700 M ohne Fässer. — Die Stadt Bingen erlöste: Weißwein 1919er 3 Halbstück 21 900 bis 23 900 M., 1 Viertelstück 17 500 M., durchschnittlich das Halbstück 24 715 M., 1920er 24 Halbstück 15 100 bis 37 400 Merk, durchschnittlich das Halbstück 22 750 M. Gesamterlös 632 500 M. ohne Fässer.

Verkehrswesen.

Hamburg-Südamerikanische Dampischiffahrts-Gesell-

Verkehrswesen.

Hamburg-Südamerikanische Damplschiffahrts-Gesellschaft. Hamburg. Die außerordentliche Generalversammlung genehmigte die Kapitalserhöhung um 45 auf 95 Mitt. Mark. Die Mittel dienen dem Wiederaufbau der Flotte. Des Ergehnis des letzten Jahres wird als durchaus befriedigend bezeichnet. Die Gesellschaft hat jetzt 14 Ozeandampfer mit zusemmen 116 000 Bruloregisterlonnen. Als ihre nächste Aufgebe betrachtet die Gesellschaft, zusammen mit anderen deutschen Linien ihre Leistungsfähigkeit soweit zu erhöhen, um die fremden Elemente aus dem deutschen Geschäft beseitigen zu können. Erst dann könne auch das Frachtgeschäft wieder zu internationalen Abmachungen übergehen, wie sie bisher nur im Passagierverkehr möglich waren.

Mohlmuth . Inftitute Wiesbaden und Maing. Auf das der heutigen Gesant-Auflage beiliegende Flugblatt über die Selbitbehandlung schwerster Krankheiten mit patentierten Bohlmuth-Apparaten (seinste, unsühlbare elektrgalvanische Ströme) wird hingewiesen. Die Institute befinden lich in Biesbaden, Etviller Str. 14 (hinter der Ringfirche) und Mainz, Mitternachtg. 1, Ede Christophftr., Kähe Tied. F323

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten

Dauptioriftleiter: & Belif &

Cerentwortlich für ben politifden Teil: D. Cetifd; für ben Unter taltungsteil: B. Gunther; für ben lotalen und provinziellen Teil, jowig Gerichtelauf und handel: W. Ep; für die Ungeigen und Retlament D. Dornauf, familich in Wiesbaben. Drud n. Berlag ber L. Schellen ber g'ichen hofbuchbruderei in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 11 bis 1 Ubr.

************* Geschäfts - Vebergabe.

Meiner geehrten Kundschaft zur gel. Kenntnis, daß ich die Schreinerei meines verstorbenen Mannes, Mauergasse 10, an Herrn KARL MAURER verkauft habe.

Indem ich für das mir erwiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll

> Frau Emil Dauer Wwe. Friedrichstraße 41.

Einer geehrten Kundschaft zur gef. Kenntnis, daß ich die Bau- und Möbelschreinerei, sowie das Sarglager des Herrn EMIL DAUER übernommen habe.

Ich werde siets bestrebt sein, alle Aufträge prompt und zur vollen Zufriedenheit auszuführen. Hochachtungsvoll

> Karl Maurer. Werkstätte: Mauergasse 10.

Aufträge werden auch entgegengenommen: Saalgasse 32, Hth. 2. St. u. Elsasser Platz 6, Hth. 2. St.

************* werden emailliert, ichnell und billig. All: Reparaturen und alles Zubehör. Bind, herrngartenlitage 6. Telephon 481.

Traube"

Mittwoch, 1. Februar, abds. 8 Uhr:

Eröffnung

unserer neu errichteten 1. Etage. Vornehme Unterhaltungs-Stätte.

> Geschäftleitung: Direktor Arno Blum - Tulpenstiel.



Sonderpreise

dark

rling

en en en en

eist-

vein tück

000

tadt

amt-

otte. be-

Als

so-

Ab-gier-

ring.

enbe

eftr. mben The

F323

Papier-

und

Schreib-

vom 30. 1. 22. bis 4. 2. 22.

Briefpapierkassetten

Leinen-, Elfenbein-, Hartpost- u. Büttenpaniera Leinen-, Elfenbein-, Hartpost- u. Büttenpapiers | Inhalt: weiß, farbig, gerandert, Herren- und Damenformat | 25 Bogen | 25 Umschl.

Quarthriefblock 50 Blatt. u. 50 Umschläge

Quartbriefpapier ohne u. m. Lin, kar. raut.

Briefpapier-Packung 25 Bogen u. 25 Umschläge 1000 Billett-Umschläne

Mahle-Ordner m. Register

IV 1450 1250

Quartbriefblock 100 Blatt u. 50 Umschlage

Oktavbriefpapier ohn u. mit Lin. kar. raut. 50 Bogen u. 50 Umschläge

3 Rollen Butterbrotpapier

1 Postkartenalhum f. 100 Ko-mi-o Drehstift 500

Berpachtung ber Cemeinde-Jeldjagd Groß-3 mmern

Am Montag, den 6. Februar I. 3., nachmittego 3 Uhr, findet im Rathaussaal au Groß Jimmern die Berpachtung der Feldiagd der Gemeinde Groß-Jimmern durch öffentliche Bersteigerung auf die Dauer von 6 Jahren statt. Das Jasdgebiet, welches ungesähr 1000 Settar umfakt, ist in drei Jagddezirse eingeteilt und wird sowohl im sanzen als auch getrennt ausgedoten. Die Berpachtungsdedingungen deren Besanntgabe im Bersteigerungstermin erfolgt sonnen vorder bei der unterzeichneten Bürgermeisterei eingesehen werden, woselbst auch ein Lägeplan des Jagdgebietes ausliegt.

Die Jagd, welche seicht zu erreichen ist, da die Bahnstation Groß-Jimmern der Kabnstnien Darmstadt Groß-Jimmern und Offenbach-Reinheim inmitten des von der Gersprenz durchfossenen Auslichstand aus.

Grob-3immern, ben 11. Januar 1922. Seffijche Burgermeifterei Grob-3immern. Brucher.



Ver-aufsstellen:

Fa. Carl Bernecker, Fa. Carl Braun, Fa. Wend. Hauck,

Tel. 3703.

6

Str.

Erbacher

baden,

Genera ies

F 158

Fa. Emil Hee . Fa. Fritz Hoffmann, Pa. Fr. Mayfarth, Pa. Franz Nehr, Pa. M. Minor. Café und Konditorei, Wiesbaden, Rheinstrasse.

Wiesbaden, Nerostrale 2 Scharnhorststr. 12 Moritzstraße 16 W jelandstraße SchloBplatz Kais.- Fr.- Ring 8

10

Jahnstraße 30

Achten Gie auf Sochitättenitr. 16, 5th. 2 Berrenfohlen bon 40 .- Dt. an Damenfohlen von 32 .- DRL an.

Meine bi ligen Breife find nicht auf Bertwendung minderwertigen Lebers jundanführen. Bole Garantie für abellofe, tachmanniche ha barbet und beste Kernlever.

Schuhmacherei R. Neufel Rein La en! Rein Laben! Sochftattenftr. 16, hebb. 2, Eingang b. b. hof. Bertftatt für famtlige Counteparaturen.

Rolläden repariert danie Reifenbad, Westenditr. 28. - Tel. 5322. Bir geben Garantte.

Blumen- und Kranzspenden

Fernruf 2001 Ring-Blumenhaus Fernruf 2001 Unhaber Gebrüder Bosen . . . Bismarcking 29



darunter neueste Frühjahrs-Ausmusterung offeriere zu fol enden Preisen:

Euskirchener Strapazier-Qualitaten bis zu 80%, reine Wolle per Meter von 80 Mk.

bis 150 Mk. Maßanzug

von 900 Mk. an.

Solide Lausitzer und Blaue Cheviots Bessere und beste und Moltons darunter besonders geeignete Qualitaten für

Konfirmanden-Anzüge per Meter von 80 Mk. an. Maßanzug von 1/25 Mk. an. Beste Kammgarne am Lager.

Aachener Fabrikate reine Wolle

darunter sc önste Frühjahrs-Muster per Meier von 200 Mk. an. Maßanzug von 1550 Mk. an.

Verwendung nur bester Zutaten.

Tuchgroßhandlung, verbunden mit feiner Maßschneiderei.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber umgebeist in mod. Barb. Cullenstt. 43. Wiesbaden. Telephon 747. Granbner, Rheing. Str. 15

Dobel u. Bianes

Nachlak= und Mobiliar= Versteigerung

Morgen Montag

den 30. cr., vormittags 91/2 Uhr beginnenb, berfteigere ich gujo ge Auftrags ber Erben und anberer Berrichaften in m. Berfteigerungelotal

23

nachfolgend verzeichnete gut erhal ene Roblien freiwillig öffentlich meiftbietenb gegen gleich bare Bahlung, als:

1. 1 modernes hell. eich. Ebzimmer, befteh. aus: 1 Bufett, 1 Aredenz, 1 Tijd, 6 Lederstühlen und 1 Gofa m. Umban;

2. 1 gut erhaltenes Mah. herrenzimmer, besteh. aus: 1 Bücherschrant, 1 Diplomatenschreibtisch, 1 Tid und 4 Gtüble;

3. 1 Schnes Schwarzes Wohnzimmer, beft. h. aus: 1 Gofa, 6 Stühle, 1 Berlito, 1 Irumeau piegel und 1 Tifd;

4. 1 gut erhaltener maff. Raffenfchrant;

s. 1 tompl. Frijeur - Einrichtung, besteh. aus: 3 Frifiertoiletten mit Bajdbeden und 1 Rapfidrant mit Rapfen.

Berner: 4 tabellofe Bolftergarnituren, befiehenb aus: Sofa, Seffel und Stuble, 1 fdoner, eich. Dip omatenichreibtifch mit Geffel, verichiebene einzelne Sofas, Geffel und Chiffelonques, 1 Liegefeffel, div. Robeu. Bolfterftuble, 1 gut erhalt. eich. Bufett und Rredens, verich. Rugb .- und Gold-Trumeausipiegel, grofere und flemer Banbip egel, 1 Ausziehtifch, runbe, ovale und viered ge Tiche, Ripp-, Rab- und Bauerntifche, verich gut erbalt. Bert fos und Rommoben, Befdfommoben u Rachttijde mit Marm rplatten, 3 2-tfir Rleiberichrant., 2 Rabmaidinen, 1 Flur or eite, Aleiberfianber und Bandbreite , verich. Betten mit u. ohne Matragen, I Rinberbett, Bilber und Bufter, I ichone Plumenfrippe, I gut erhalt. fompl. Ruche, befteh. aus: Ruchenichrant, Ti ch und 2 Stuble, 2 Anrich en, 1 Fliegen- und 1 Ed brant, 2 Steh eitern, 1 Ofenschirm, Lorjeger u. Roblentaften. 1 Gisichrant, 1 Schrei pult, Gasherbe mit und obne Tifch, 1 Bartie berich. Saushaltunge-Gegenftanbe, 1 Labenregal, I Bage, 1 Betroleumfaß m. Bumpe 3 Delfaffer, I Rollpapierftanber, 2 Maggi-Suppenfdrante und 1 Marmorpiatte.

Mugerbem ein Boften gut erhalt Belleibungs. ftide, wie: 3 verich Roftume, 2 gefütt. Covercoa jod n, 3 Blufenrode, 1 tabel ofer Regenmantel und 2 Gtr djaden, 2 graue und 2 blau-weiß geftr ifte Rranterpflege-Rleiber, 4 berichiebene Blufen, 4 Baar tabello'e ichwarze und 1 Baar braune Salbidube und 2 Baar Tangidube.

Die unter Rr. 1-5 angeführten Genenftande tommen nachm. 31/2 Uhr in meinem Solal

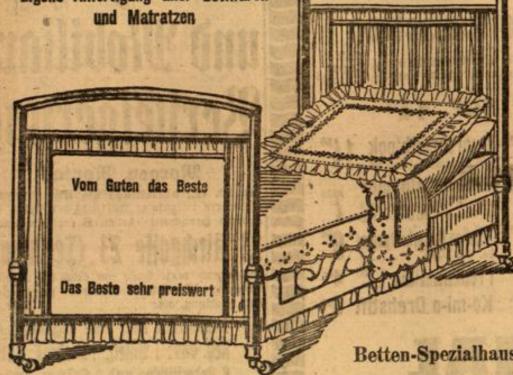
gum Musgebot.

Befichti ung in beiben Lotalen ju jeber Bei in ben Geichaftspunben von 8-12 und 21/2-6 Uhr.

Wiesbadener Antilonshans

untionator and Igrafor

Eigene Anfertigung aller Bettwaren und Matratzen



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Acusserst gestellte Preise, sachgemäße streng reelle Bedienung, sorgsamste Erledigung jeden Auftrages, erweiteren täglich den Kreis meiner Geschäftsfreunde.

Die Artikel meines Hauses in unerschöpflicher Auswahl:

Metallbetten — Messingbetten — Kinderbetten - Kissen - Reformbetten Deckbetten Bettfedern und Daunen = Matratzen — Wolldecken — Daunendecken

Zwengl ose Besichtigung erbeten.

- Steppdecken -

Betten-Spezialhaus Buchdahl

Zubehör und Erfahteile. Aufemaillieren und Bernideln gebrauchtet

Fahrraber und Teile.

Ed. Libte, Wiesbaden, Wellritftr. 39



Fernruf 2640 und 88.



Telephon 8722 Schützenhofstraße 13 empfiehlt sich im Aus- und Einladen von Waggons, Stadt- und Fernfahrten 32

Gerabe gur rechten Beit tommt ber

Bu begieben burch alle einschlägigen Geichafte

Rehrichtbütten in großer Auswah

Sauer, Gobenftraße 16.

Gifherner Maschinenprestorf Melierie Rohlen Zechenkoks, alle Korngrößen Buchenscheitholz

markenfrei.

Friedrich Zander Adelheidstr. 44. | ohlenhdig. G. m. b. H. Tel. 3023

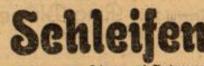


Craß, Schierstein & Telephon 225. - Mittelftrege 15.



Durch die starke Inanspruchnahme meiner Reparatur-Werkstätte

sah ich mich veranlaßt, dieselbe derart auszubauen, daß ich jetzt in der Lage bin, das



in bekannt sorgfalt., fachm. Ausführung innerhalb zweier Tage zu erledigen.

EBERHARDT jr.

Stahlwaren nur Faulbrunnenstraße 6.



Gummi u. alle Zubehörteile | Befert Hilf smotore (D. K. W.) schnell Alle Reparaturen schnellst. und emaillieren u. aufarbeiten preisw. Hugo Blad, Wiesbaden, Herrngartenstr. 6, Tel. 481

bewähren sich bei GRIPPE



Vorbeugungs-· mittel.

INSPIROL-PASTILLEN: auch gegen-Husten, Heiserzum Gurgeln und Inhalieren

UL-LULDUNG. wahrend der Grippe Einige Tropfen INSPIROL auf eine Tasse gekochtes Was er ; Dampf einatmen). INSPIROL-MASENSALBE: gegen Schnupfen Nasenrachenkatarrhe.

Erhültlich in den Apotheken. NOVAL Chemische Industrie, 2m Wieshaden.

Dukatengold 900 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 har. Gold 333 gestempelt v. 120.— an Luorme Auswahl stets am Lager. 70 Kirchgasse 70 Tel. 6138.

meu, preiswert Maner, Wellrigftraße 27, Dot.

Geschiechtsleiden

und ihre Behandlung durch unschädliche lang-erprobte Kräuferkuren ohne Einspritzung und chne Beruistörung bei frischen und veralteten Leiden. Ausführl. Broschüre mit Anweisung zur Selbstbehandiung und vielen Dankschreiben versendet diskret gegen Mk. 5.—

Dr.S.S. Rauelser, med. Verlag, Hannover, Odeoustr. 3.

in allen Farben gu befannt billigften Breifen.

Rompl. Einzugitoffe 3.10—3.20 Reter Don 280 9Rf. an. Mantelftoffe etc. preiswert abzugeben.

Rein Laden!

0

Tudperfand Moons - Allee 6.

- Magerteit. -

Schöne volle Körperiorm burch unt. orient, Krafts villen, auch für Kelonvaleisenten und Schwache. oreisgefrönt, aold. Med. Ebrendiplom, in 6–8. Mochen die 30 Biund He. wichtsaun. nar. unschahl Merzil empf, firena reelf. Diele Danfich. Br. Doie 100 Stüd 12 Mt. Boltanweil, oder Rachn. Kabrit D. Kranz Steiner n. Co., G.m.b.S. Berlin W. 38/78

Spezialarzi

in Ausland approbier Haut-, Geschlechts-, Fraueni., Blutprob. etc. Wiesbaden, Marktstr. 6.

10-1, 4-7, Sonnt. 10-1

in echtem Rindleder und Cord.

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.



Rlarenthal.

Dochachtungsvoll 23. Dobler.

Hansa : Hotel : Restaurant

Sonntag, 29. Januar 1922:

Mittagessen

Rraftbrube mit Ginlage

Heilbutt auf Feinschmeder-Art

Roaftbeef mit Gemufe unb Rartoffeln

Gesangs - Abteilung der Friseur-Pflieht-Junung Wiesbaden

SPER

er

Zur Feierdes Stiftungsfestes Sonntag, den 29. Januar 19:2, ab 4 Uhr:

Unferhalfung mif Tanz Kathol. Gesellenhaus, Dotzh imer Straße 24. Freunde und Gönner sind freundlichst einge aden. Der Vorstand.

Café-Restaurant "Wilhelmshöhe" Sonnenberg

ab 1. Februar 1922 wieder täglich geöffnet.

Bes.: Carl Kremer.



das selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft. Macht die Wasche frisch und duftig, wie auf dem Rasen gebleicht.

Wäscht mühelos, schnell und billig!

Alleinige Fabrikanten: HENKEL & CIE., DÜSSELDORF, such der "Henko", Henkel's Wasch- und Bleich-Soda.

Konzert in der Marktkirche

Mittwoch, den 1. Februar, 6 Uhr.

Hanna Waf'z-Heidelberg. Hanna Tiedemann — Ernst Greek.

Orgel: Fredrich Peterson.
Lieder v. Mendelssohn, Dvorsk, Weingartner, Reger, Sonate für 2 Violinen von Härdel, Orge fintasie "Wachet a f", op. 52 von Reger.
Eintrittsprogramme zu "Mk. u. 5 Mk. (reserviert) in den bekannten us kallen- u. Euchhandlungen.
Rei ertrag für den Orge Ionds.

Wintergarten Heute Sonntag, ab 4 Uhr:

Großer Ball!

Groles Orchester. - Jany-Band.

Café Orient, Unter den lichen Heute Sonning, ab 8 %, Uhr:

Kein Weinzwang. Jazz-Band. NB. Samstag, ab 7 Uhr : Ball. Entritt frei.

Männergejang-Berein "Hilda" Wiesbaben.

Conntag, ben 29. Januar, nachm. 4 Uhr: Familienausflug mit Tanz

nach Connenberg, "Ratferfaal" (Mit;L. Röhler). Il fere Mitgliebichaft, Freunde und Gonner labet

Tanzschule Max Kaplan.

Anlaßlich des Sijair. Bestehens der Tanzschule u des Sofahr. Geburtstages unseres Tarzieh ers Herrn Rip an ve a st wir Sonnt., 28. Jan., in Sonnenbers Nassaner l'of" ein jubliaumsfest mit Tanz. wozu wir hem, je z ge Schüler u Angehörige reu dinladen. Anf Uhr Die Tanzschüler.



öbel

1 19.

2.50

9

0

den

tes

0 24.

aden.

56

ı,

Wiesbad, Alus "G loeftia

Muf sum 1. großen Minterfeft auf ber "Rloftermuble" am 29. Januar. Dor fe bit gr. humor, Unterhaltung. Tong und Preisfegein. Anfang 3 ll r. — Anf. d. Regelns 10 libr. Sergu ladet bert, ein Ger Borftenb.

P. G. "Alt-Heidelberg" Biebaden. Cente Conntag, den 29 Januar 19 2; Großes Tanz-Bergnügen @

in R ftaurant "Schwalbacher goi" Em er Str. 44 (Bei. Rolb), non wir alle Freunde u. Gonner des Beteins ireurd, einlaben, Ymans 4 Uhr. Ber Torftanb.

Baderllub "heiterleit" Biesbaden. Conntag, 22. d. DR., nachmittags ab 4 Uhr, im Caale ber "Reuen Molfohohe";

Familienunterhaltung mit Tanz

Alub Rheinfels 1907

Com tag, 19. 3a uar, Enruha le, Bellmunbitrage: ■ Winter : Fest =

beitebend in Theoter, Jang, Tombola bergu ignet & eunde u. Gonner berg oft ein Ter Borfland.

→ Stürmischen Erfoig ← trzielt die gefeierte be te deutsche Charakter-S. ubre te

- 10 Sensationen - 2 ends 8 Uhr im ATLANTIC-CABARET

Kirchgasse 15.

Abends 11 Uhr Stimmungs-Musik mit Ba letteinlagen bei freiem Entree. Sonniags 4 und 8 Uhr.

Houte Scentag: Lefzier Tag von 3-7 Uhr Lichtspiel-Verstellung

der großen

Beginn der Gala-Vers ellung 8 Uhr abends,



GILKA QUALITATS LIKORE

SEIT - 1836 - WELTBEKANNT Generalvertreter : J. Erauss, Frankfurt a/M. Bettinastrate 23.

homoopathie Augendiagnofe.

Salte meine Spreditunden vom 1. Gebruar in Wiesbaden, Albrecht-ftraße 11, 1, ab. 2 Borr, Bierftabt.

am billig ten

Bloch Railer-Griebe. Rina 44. *********



C. Bechstein J. Feurich u. a.

Spielapparate Piano-Magazin H. Schütten

10 000 W.f. ber

für Bormartsitrebenbe u. Erfinder! Auffl. Aneca. und belte Berdienlimöglichteit biet. Brodufte aratis b. F162 R. Erdmann u. Ca., Berlin. Königeraber Strafe 71.

Odeon Kirchgasse 18.

L'eblingsfrau des Maharadscha Gunnar Tolnaca

Anfang 3 Uhr.

Thalia

Der große Mester-Union-Film:

Der Schicksalslag Drama in 5 Akten. In der Hauptrolle

Mady Christians. Nobody: 12. Episode

Die Frau um Mitternacht n t y vester Schiffer. Spielzeit: 3-101 . Uhr.

ammer-:: Lichtspiele Mauritiusetr. 12.

Großesk riminaldrama

in a A ten mit Emmi Denner u Erns! Hofmann m t Unter tützungun Mitwirkung de Berlin, Kr minalpolizel

Nobody 8 Episode Die Wüstenräuber Kleine Fintrittspreise

MONOPOLE Withelmstr. 8

Grö ter Sitte fi m der Gegenwart!

Der Roman eines. Dienstmädchens. En Volkss ück au der Groß t d von h ute. 6 Akt Hauptdarsteiler: Reinhold

Schünzel Llane Haid rühml bekannta. Lacy Hamistone) Lustiges Beiprogr. Küngtler musik.

Bodentejorm.

F123

Berfammlung im Reit. Wies, Mbeinitt. 63. am Montag, ben 30. Januar. 8 Uhr abenda. Ibema Mie laften fich die Grundgebanten b. Boden-reigem verwirklichen?"

Walhalla

Erich Schönfelder.

Wiener Groffilm : Frau Dorothys

Bekenntnis

Lucie Doraine. Beg na: 4, 6 u. 81/,.

-Urania-30 Bleichstr. 30

Erstaufführung! Die graße Sensation! New York - Paris Der Spionage-Konzern

in 2 Teilin, zu je 4 Akten.

In den Hauptroll-n: Karika n. TrudeHolfman Beide Telle

Perner: Das Konfektionskarnikel Lust pel in 3 Akten.

lauf. zusammen.

1. Februar. abds. 8 Uhr

Ziv lkas no

Christian STREIB vom Staatstheater, und

Walter HAEFLIGER Pian st, Monchen.

Zum Vortrag kommen Lieder u. Werke von Brahms, Chopin, Schubert Schumann u. Wolf.

Karienvorv rkauf: Hofbuch andlung Staaft, Born & Schettenfels, Stöppler, Rheinstraße, und Schottenfels, Tuesterkolonna ie.

Tanunsstraße 1.

Der hervorragende Lette Neumann-Monumental - Film

dines großen

Schauspiel in a Akten

Charly Chaplin der lionig des Humor in sein r neuesten Groteske:

Chaplin läuft Rallschuh Akte zum totlachen.

Park - Kaharett im Park-Ho el, Wilhelm-straß 56. Fernspr. 6349. Konzessies. Künstlerspiele. Anf. punkt ' ,9 Chr.

Das Januar-Elite-Pros r. Sasy Sooth, Norvez, angerin, lageborg Inden, olo-Tanzer n. Grate Gravenhorst.

Vortrags-h uns lerin. Valentine Olida, Rasse-Tanzerin. Max Vogel, der eliem, gef ier Bonvivant v. Resid

Theater i. Ha nover. Lena Düveke. die bek. Kabarett-Schrif stellerin Herzo -Normann in ihren Tenz-Schöpf. Maria Einodehifer, Vertrags-Künstlerin.

Elenita Schiffter-Grünitz, Kgl. Ruma Leonid Gorney, Baliettmeister der Petersburg, Hofoper Luci König, Vort ags - Star. Otto Feters, Confer ncier.

Theater

Stants-Theater. Sonning, 29. Januar. Bei aufgebobenem Abonnement.

Die Meifterfinger bon Mürnberg. in 3 Miren p. St. Magner

Lere in 2 Alten n. A. Magner.
Aans Sach
Pooner
Pooles and Michael And Ambrod
Rachinal Art Machiner
Rechneffer
Robiner
Rober And Malfer Renter
Rober And Rarl Cinfea C. Crist
Crist Machine And Control
Rober And Rarl Cinfea C. Crist
Const Control
Rober And Robert Machine
Rarl Cinfea C. Crist
Robert Michael Mushal
Rarl Cinfea C. Crist
Robert Michael C. Crist
Rober

Rambera: Um bie Mitte ben 16. Jahrhunberta. Dufttal, Belig.: Arthur Rother. Rad bem I. unb 2. Atte treter Baulen von je 15 Minuten ein.

Montag, 00. Januar. Combervoriteilung.

Botaich und Berlmutter. Romobie in a Alten von D. Glag und C. Rlein.

In Sgene geleht Mar Unbriano

Gerguffon, Bol

Rach bem t. Mir is, nach bem 2, filt 12 Minuten Paule. Anfana 7, Enbe eima 9.45 Uhr.

Rurhaus-Romerte Sonntag. 29. Januar.

Abonnements-Konzarta Stidt Kurocobuster. Leitung: H. Jrmer, stift. Kurkspellmestan

Nachmittags t his 5.30 The Hochseitsmarsch von Fella Mendelssohn

Ouverthren n. Oberon* von G. M. v. Weber Fantasie aus. Der Trompeter von Sickingen* von Nessier-Nikise.

von Sickingen" von Nessier-Nikisch. Du bist die Ruh, Lied von Fr. Schubert Ouvertüre zu "Tannhäuser" von R. Wagner I. ungarsche Rhapsodie von Fr. Liszt.

Abends 8 bis 9,33 Whr.

Abenda 3 bls 2.31 Uhr.
Cuvertüre zu "Benvenuto
Cellini" von H. Berlioz
Das Erwachen des Löwen,
Caprice von A. Kontaki
Prolog aus "Der Bajazzo"
von R. Leonesvallo
Rosen a. d. Süden, Walzer
von Job, Strauß
Spielmanns Abschied, Romanze von O. Höser
Trompete-Solor
Kammermusiker A. Franke.
Ouvertüre zu "Dichter und
Bauer" von F. v. Suppé.
Vorapiel zum 3. Akt, Tanz
der Lehrbuben und Aufung
der Meistersinger aus "Die
Meistersinger von Nürnberg"
von B. Wagner.

Abends & Uhr im kieln, Saales Heiterer Abend Emil Kahne.

Montag, 50. Januar. Nachmittags (-Li) Jari TANZ - TEE im kleinen Kanzertezzia. JAZZ BAND.

Abends 8 Uhr im großen Saals: Konzert

rum volkatūmi, Eintrittsprois. Pritz Theil, Harburg.

Orchesten Stildt Kurorchester

Jon. Brahms: Symphonic Nr.1
In C-m II.
L Un poco sestanuto —
Allegro. — II. An innus
rostenuto. — III. In poco
Allegro e gracos. —
IV. Adago — piu Andante
— A legro ma non troppo,
ma con brio.

Fritz Theil; Intermezzo" für Streichorchester. "Siez des Lebeas", symphan. Dichtmag Mottet Befreit von Erden-daseins Sorgen – Sohwingt free empor sich – gott-geschaffner Gust. unf. 4.30, Enbe nach 9.30 Uhr.



EINLADUNG WESSEN WOCHE

BEGINN: MONTAG, DEN 30. JANUAR 1922

Von dem Grundsats ausgehend, unseren werten Kunden beim Einkauf von Brautausstattungen, Hotel- und Pensionswäsche, sowie zur Komplettierung derselben hervorragend gute Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen zu verschaffen, veranstalten wir eine "WEISSE WOCHE". Trots der in der Zwischenzeit eingetretenen Preissteigerung bietet unser Lager infolge frühzeitig günstiger Abschlüsse noch eine außergewöhnlich vorteilhafte Einkaufsgelegenheit. — Sobald jedoch unsere alten Vorräte geräumt sind, müssen angesichts der fortdauernden Preissteigerung ausnahmslos höhere Preise Plats greifen. — Gleichzeitig gelangt die in eigener Wäschefabrik angefertigte Wäsche aller Art in tadelloser Ausführung aus nur bewährt guten Qualitäten, vorzüglich in Wäsche und Haltbarkeit, besonders vorfeilhaft zum Verkauf. — Wir empfehlen daher, während unserer

"WEISSEN WOCHE" nicht nur den augenblicklichen Bedarf zu decken, sondern jett alles zu kaufen, was demnächst in unseren Artikeln benötigt wird

Wir empfehlen aus unseren Spezial-Abteilungen:

Herrenwäsche, Damenwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche Handtücher, Gardinen, Stückware, Weiße Konfektion Babywäsche, Taschentücher, Schürzen

Elegante Handarbeiten

in Damenwäsche, Bettwäsche, Wickel à jour und Spitjendecken, Taschenfücher, Babywäsche, Bettdecken, Stores

Während der "WEISSEN WOCHE" besondere Ausnahmepreise für komplette Braut-Ausstatungen. Anfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung von einfacher, gediegener bis zur elegantesten Ausführung

Unsere sehenswerten Schaufenster-Auslagen, sowie unsere prachtvolle Innendekoration empfehlen wir gefl. Beachtung



Größtes Unternehmen Mitteldeutschlands

für

Wäsche-Ausstattungen



Bedkhardt, Kaufmann & C'

der Fa. Nassauische Leinen-Industrie J. M. BAUM WIESBADEN, Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße

Telefon Nr. 854

find und Schriftsprache.

Un einem großen Coufenfter bin 14 fteben geblieben. 3d fag' Euch, be find Sachen aus-geftells gemesen! Longe habe ich ba nach eiwas Passenbem gelacht. Endlich babe ich etwas gefunden. Ein Uhrfettchen! Alfo din ich in ben Laben hineingegangen. Dente, wen ich die getroffen habe? Meb-pen Bruber Karl.

(Sprachbentid.) Un bem großen, mit reicher Muslage ausgehattetem Schau-fenfter blieb ich fteben, und, nachdem ich mich nach langerem Wahlen jum Kauf eines Uhrtettigens enichtoffen, betrat ich ben Laben, in welchen ich zufällig mit meinem Bruber Kati zusammen-

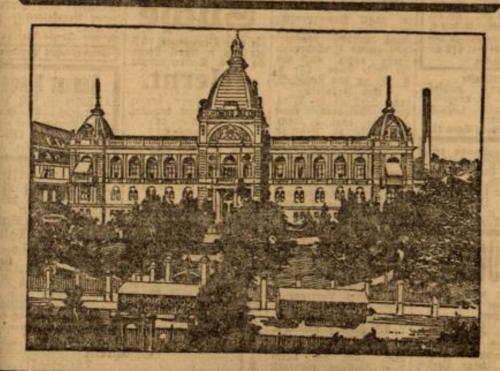
sen Saben hineingegangen. Denkt, wen ich de gerteifen habe? Web mit ih der Seitelfen habe? Web meinem Bruber Katl zusammen. von dem isaliene Umgang Berichiebene deswungene, von dem isaliene Umgang Berichiebene bedrügt dann ichlieblich ichlechtes Sprachbeurich und köliechtes Sprachbeurich und köner erscholze geseichen datte. In der Arenen Schule" macht D. Weisgert (Karlsrube) Borichläge, um das zu bestiern Schule sein. 2. Die Sprachburgen iollen isslich Gaft in underer Schule sein. 2. Die Sprachburgen iollen übslich Gaft in underer Schule sein. 2. Die Sprachburgen iollen übslich Gaft in underer Schule sein. 2. Die Sprachburgen in macht, bildet nur das Installiche die Hauserlage es Aus das Kind interessent der Mutter das Kind umgibt, bildet nur das Installiche die Hauserlage des kand interessent des Mutter das Kind umgibt, bildet nur das Installiche die Hauserlage des das Kind interessent des Grachbeuriche, die Grache und der Sprachbeurichen vor ein Bild. Hür die Grachmussen wirden erweichte Renichen vor ein Bild. Hür die Grachmussen wirden Erschalb mus die Willen. Mie der Schulers ausschentiten sein, oll er scholberische Kraft aussöhen. Das Kind icht Willen konn der kinden in dem Willen ausschaften sein, oll er scholberische Kraft aussöhen. Das Kind icht es mit dem Schulerisch kann der kinden weicher Kraft erwen. Schlecht sehr ein dem Schulerisch der Sprachbeurich ein die Rieder ibn der Kraft aussöhen. Das Kind aus der Schuler weichen der Schuler in der Schuler weichen der Schuler in der Schuler in der Schuler weichen der Schuler von der Schuler in der Schuler von der Schuler von der Schuler von der Schuler von de

aber notwendig, aus der Umweit des Kindes, aus dem Allsaa mehr derbeitseilchlespen. Natur und Bölferseben werden immer Interesse sinden, ebenso wie gut geschriebene Lebensserinnerungen Noch etwas anderes ist volltommen vernach lässat: Der Humor. Deiterseit braucht der Erwachlene und auch ganz deinders das Kind. Vall siedt es aber so aus, als od den Ann sich in der Schule gar nicht unterbalten dürfte, als od der Unterricht darunter littel Ein Lachen im Unterricht wirft wie im täglichen Leben ein frischer Trunk. Schriffseller und Lebrer sollen das nie vergessen. Wir drauchen das Lachen in dieser trüben Zeit, wohl aber ein beiteres, reines Lachen! Schlieblich dat das Kind auch seine Freude am Bild. Buchschmud macht das Luch liedenswert. Die meisten Bücher tronsen darun, das se im Stoff keden geblieben sind und in der Korm der Darbietung das Kind nicht zu fesseln vermögen.

Ans Kunft und Leben.

Größen ber Schauspieltunft, die Possart, Saale, Clara Bieg-let usw., waren damals Gafte der Destauer Bühne. Bei der Sundertsahrfeier des Bestebens des Theaters wurde wieder die Dittersdorfiche Oper "Das rote Kappchen" aufgeführt, mit dem einst die Kunstedoche der Dessauer Bühne begonnen

Sicherheits-Kabinen-Lagerhaus



Berthold Jacoby

Vikteriastr. 2-6. WIESBADEN Viktoriastr. 2-6.

Grösstes Sicherheits-Kabinen-Lagerhaus

Einlagerung von Mobiliar u. Kaufmannsgütern aller Art.

Besichtigung jederzeit gestattet.

Hauptbüre: Detzheimer Str. 57 [später Taunusstr. 9]. Telephone: 558 - 4010 - 1256.

Spedition : Möbeltransport : Speicherel.

Spezialität: Übersee- u. Ausland-Transporte.

Schuhbesohlen is sisten lage

ne

age

prima Kernieder u. Gummi, billigste Preise, elegante Malanfertigung. Reelle, fachmännische Bedienung.

N. Herold, Schuhmacher meister Friedrichstraße 57.

Itangolifales Balent perlaufen.

Liditreflame in Form einer Transparentlampe m. rotier auswed elb. Reflametellen (a. Teutiches m. rotier. auswech elb. Relfameleilen (a. Denischen Keichspatent). Einzeiteile beziehbat u. leicht zusammenzuschen. Willionenartisch f. Etestrizitätslitmen, Bechwarensabr. oder mech. Berkrätten. Beichreib. swech., ba persont. Besichtig, od. Legutschtung durch e. Bertrauensmann unbed. eriord. Bert. aeg. Figum u. Grüsdabg. Berrieds Mod. w. mitgelief. Rad. u. d. B. 366 an Välsber & Sarg. G. m. b. H., Ann. Exped., Giegen i. W. F2006

Aufforderung!

Diejenigen, welche an ben Rachlag ber hier, Taumusftraße 62, verftorbenen

Runstmalerin erite Merfel-heine

Forberingen frellen, wollen biefelb'n umgebenb auf bem Bitro bes Unterzeichneten, Bab hofftrage 1, 1,

Der Radlagpfleger: Dr. Rupfer, Rechtsanwalt.

Gemälde alter Meister

erittaniae, meilt. Rieber. länd. Originale. Stice. Miniaturen. Borrellan. aus Rachlah von Bringt unterm Schähnnappreis!

Uebernahme ganger Rachlaffe!

Untiquitaten-Beld

(Wagnere 2. M. B.)

für Berfonen. u. Laftfraftwagen in allen Großen ofort lieferbar. - Broipelte u. Ereife foftenlos burch

Bertreier E. Nortmann, Ingenieur Wiesbaden, Rauenthaler Straße 8.



Dir relien thre finare! Verlangen Sie ko ten os Prospekt. Kur- und Heilanstalt Schio3 Falkenberg. bei Grünau 851 (Mark). Bedeutendst. Institut f. Haarwissenschaft.

bisz. elegantest. Luxusstiefel,
Warme Hausschuhe, Kamelhaarpantoffel etc. in größter
Auswahl. 1329
Parterre und 1. Stock. + J. Dradhmann +

Stellen-Lingebote

Weibliche Berfonen

Fripatjefretärin, aute Ctenotyp ftin ad ntunbig eftionabire fofort g fucht Ausführt. Off nit Bilb und Gehalt orberungen u. D. 701 an ben Tanbi.-B r'an.

Graul, f. Brivatburo gei, Schreibm. u. Steno graplie , Kennin, noita Off. n. M. 698 Tagbl./Bl

Lehrmädden

aus achtbarer Fomilie gu Dftern g fucht. Raufhaus Bürtenberg, Rengaffe 11.

Lehrmädchen aus achth. Kam. für Abt Damentonfelition gelucht Frant u. Marz.

Lehrmädchen gu Ditern gel. Gebrilber Stern, Reugalfe 13. Junges Mädchen

aus a Framilie wird für ein Uhren- u. Go dwaren Geichälf als Lehrmädchen gelucht. Offerten unter E. 761 an den Tagbl.-B Gemerblides Berfonal

Wegen Berbeirat, ber-geiticer Stelleninhaberin uche sum 1. Mars als emprangs- uno

Operations immelter gebildetes iung. Madchen mit gewandten Umgangs-formen Gebalt nach Ber-einbarung. Abergitellen 11—12 u. 4—6 Ubr. Tr. Schlefinger.

Ritt ben Beiden. und Cortierraum e. Baiderei gemillenhafte

Berson gel.

Gelbitacidrieb. Mng. mit Ungaben über leitherine Tati feit. Zenanisabidt

Jemand sum Ausbellern v. Balde außer bem Saule gelucht Elminenftrage 6.

5. roby amateria gefucht. Offert. u. 23, 696 an ben Igabl. Berlag, Lehrmädchen

in Edafteltenperei gel.

angicin in aut bezahlte Dauer-

Nasjovia Quilenftraße 24. Büglerin

entl. für baibe Tage, gel Edarnharititage 7. Blialerin u. Lehrmabd. gelucht Edernford fit, 3.

Bügel-Iehrmädchen gu Sitern ober früh. aum gründlichen Erlernen b. Bureins gelucht. Rach be-endeter Lebre dauernb auter Rerbienft.

Maj ovia

Lulienstroße 24. Chri. Silfsarb. lofott gejucht. Wäjcherei Erin, Gobenstroße 22.

Jung. Baderinnen für uniere Berjandabteil iofort gei "Mattiacum". Ridger n. Co., Baftillen-n. Drageebondon-Kabrit. Ember Sitalie 44. Büro. Junges Madchen für jandere leichte Arbeit gelucht. I. Simon u. R. Monteaux in Wies-baden, Rieblitraße 27. Bausperfonal

Rinderfraulein su Siabria. Jungen nachmittans gelucht. Waintraub,

Rheinbahnitrake 3, 2.
Buperfallines
Rinderfräulein

für ein Lidhriges Kind ver jofort gelucht. Benfton Sumbo bt. Frontfurter Stroke 22.

Buverta fige e fibr n Edua maspile erm

aus outer Familie f. 1 ob. 15. Mars v. ben ich Familie gelucht. Anneb nt. Zeugn. Wolche. Blb. Empfehl u. Gehalteang u. 4. 689 Tanbatt-Berf.

In frangolifies evana Pfarrbaus wird ein fein-

Fräulein tur Geseisschaft gesucht.
Alicht unter 25 3. Borft.
1-2 oder 5-7 Uhr
Merobergfrake 8 1.
Kür Ge chaftsbausbatt wird zur selbstand. Bühr.
deselben, alle hausard, einsachen alle hausard, einsachen alle hausard, einsachen Alt. Frausein

einiaches alt. Frantein
od, unabh Fran gelucht.
2 erwachi. Beri... 2 Kind.
(Grobe Wälche außerbalo.
Christine Franger-Litter,
Dosheimer Sir. 25. Einsann Dellmundstraße.

Suche wegen Erfrant,
einiache tücktige

Röchin

und Hausmädchen iofort ober indt. Mutter u. Tochter ober 2 Schweit. erm. Reau v. Raulmann. Connenber et Strage 48.

Suche Röch. Stüben, Saus- 3im- u. Alleinmadch. w. foch fönn. Br.
Etile Lann. gewerbsmaß
Tiellenverm. Magemann.
litabe 31. 1. Iel 2363.
Etübe ed. Saushällerin.
die gut tocht, für gr.
Saushalt gel. Waltmübi

Gelucht

einface Stube, bie naben fann bob Gebalt. Bortiellen gegen Reifetolt, in Maint, Raiferftrafte 63.

mit auter Schulbifdung aur Fibruna eines flein burgerl. Dausbaltes bei collem Familien-Anich ub aum 18. Febr. gefucht. If. u. R. 701 Tagbi Bl

Befferes Mädchen

ober Krau sur Stilte im Saushalt idelich 3 bis 4 Stunden gelucht Bhi ippsberoltrage 31.

Gesucht febr auberiallige Jungfer

Barsmad ten meldes perieft naben. fliden. womogl. trifferen fann. Mus tinberlieb fein und bie Biege eines tann. Mus finderlieb lein und die Siege eines Jährig. Kindes übern. Geht mit auf Reisen. Aur iolche mit beiten. Empfehlungen u. Zeugn. wollen fich melden. Ein-tritt leit oder wat. Off. u. S. 676 pn d. Lasblatis Berlag erbeten.

au finderlosem Chepaar nelucht. Rochin vorhand. (Keine Maiche.
Riccheasie 62. 3.
Criaheenes Bludden iir 1. Kebruar od. ipater iir Riche u. daus gelucht Keinltrake 34. 1.
Frans. Famil. Deutsch iptechend. lucht für lofort beaves tächtiges

Diadchen

für Sausarbeit. Kocken. Kur mit auten Zeugnill. Guter Lohn. Melben von b-11 und 3-4 Uhr Wilhelminenitz. 48. 1. Mädchen acgen hohen Lohn gejucht Reugolie 22 1.

Al ein mädchen

Geinde wird ein tuchtia. nausmaomen

non Frau Justist. Siebert. Moolisales 5.
Gelucht tückt. Mödchen mit auten Zeuanillen in sinderlos Sausbalt bei hobem Lobn. S. Schmitt. Friedrichtrake 34. 2.
Reans. Pamisse. drei Erwachs iuche aum 15. 2. (coeniuel früher) laub et riches Mieinimadhen Man spricht Deutsch. Bor-sustellen Wassemannstr. 5. im Laben. Gesucht für soloti Mädchen v Lande

in auten Saushaft. Gut. Pohn. Gute Beugniffe er-forberlich. Offerten unt. 691 an ben Tanbi. B

Rud e imadmen und hausmadmen fir Sausbalt von brei Berionen gelucht. Borft. erbeten Biftoriaftr. 25. Bart. nachm. 6-8 Uhr. Indt. Gansmidter für fleinen Saushalt ge-lucht. Borguitellen Symboldistraße 8.

lämtiges Mädchen für alle Sausarbeit cei Sober Lobn u. a. Berpfi Filderftraße 7.

Erites hausmädchen num 15, Rebruar gelucht; perieft Gervieren einfach Schneiberr verlanat.

Direttor Met. Belleres Enemmand I mit auten Beugniffen au alterer Dame gelucht. Biebricher Strane 35. pon 3-5 Ubr.

Gesucht perfettes burdaus erfahr. Bimmermabden mit beiten Benan. Bor-itellen pon 1-3. 6-7 Ubr Meinber ltrake 8.

Tücht. 3 mmermädchen nit beften Empfebiungen lofort gelucht Balait-Sotel

Ulleinmädchen as foden fann, gelucht. Balde außerb, aufe Beb. Speinstraße 98 2. Braves

Ullein mädchen

Martiftrehe 31 2.
Erfahr. Sausmädchen in Hilla (3 Erwaniene) ceiucht. Reine Waiche Krau Geb.-Rat Rorth. Alwinenktahe 6. Leleobon 4465.

Beileres Madden as feinbarnert tocht, in Bi la nach austo, ae D uemabchen rorh. Di Beugn. porftellen

Goeileftraße 12, 2. Melteres Mindmen

ober unabbanaige Frau für tagsüber gelucht bei gutem Lohn und Effen. Borauft. Gonniagnachn. Barterre fints. tann gegen Dausarbeit icones Bim. betommen. Rab Tanbl-Berlag, Nw

Aufwartung für porm. 3 Stunden in tlein. Sausbalt gesucht. Fühmann. Rapellenitraße 12. Bart. Saubere ehrliche Annatsstall 00. Kad h.

Hondistall Do. Bad .
für Imal wöchentl. zwei
Stunden in itillen Daus,
balt bei autem Lohn asjucht. Zu meld. Schieriseiner Stroke 28. 3.

Monatsstau od. Madch
verm. für 2 Std. gejucht
Riederwaldstraße 3 B. 1.
Tüchtige Monatsstau
od. Rädden für 2 Std.
verm. täglich in fleinen
frauenl. Daush, gejucht.
Off. u. W. 622 Lagdi. Mi
Inkl. Monatomädchen
ober Fran gelucht für
tänlich 134—2 Stunden
Gute Besachtung.
Rerderstraße p. B. L.

für iofort gelucht in tlein. daushaft, erwachl. Bert.
Monatsfrau
Mielanditraße 1. 2 St.
Sut empl. Mielamäbch., w gui tochen lann su einselner Dame gefucht. Zu mal wöchentl. 3 Stund. sefucht. Berder, Rübeschemer Dame gefucht. Zu melb. sw. 4 u. 5 libr. Raifer-Griedr.-Ring 86. 2 Mibligasse 13. 3.

Pubfrau

porm. 1 Stb. f. Sausba! u. abends 1 Stunde fü Laben u. Burcau iof. ge! Költer. Meichitroke 42

Ordenil Bunfrau von 7 bis 9 Uhr morgens töglich gesucht. Sardt. Koiler:Fr.: King 43 B. t. Mannilde Berfonen

Raufmannifchen Berfonal Gehilie mit Ulterulung für Drogerie

Drogift für Büro und Lager

Ig. Verkäufer für Feinkosthandlg. luchtige ig. Ronter ten Bantbeamte

junge Bautedhitter allere Gifendreher Reffel chmiede junge Eleticomonieure Echreine: Ar Biublenbau ält. Spengler

Drechsler junge Röche Büfet.ier- Zapfer fucht

Städt. Arbeitsamt.

Kautmann gammaterialien per

fofort over fpater gelucht.

Renn niff b. Farben und Ladorande Bo-Dingung. Bei guten Beiftungen Je ihabericha t mool ch und er wunfcht. Off rten u. D. 685 an Za bl.-8.

Tucht. Berfaufer für Gijenwaren gej, Off u. D. 688 Lagbi. Berlan

für Zegiligroghandi. m Aleinvertauf in b ben juvertäffige, bertran nowurd ge Per on, welche feluftano. arbeitet, 4. 1. Mata gel. An eb. mt Lebenst., G halt f. n, L chtbi b, bas gu üd-geht, unter b. 672 an ben Taobi.-Be 1.

Bertaufer Berfauferin), möglichit branchet.. Stenotypift n nögl. pracht. (Grans.). iofort gelucht. Schmitt.

3a. Raufmann gel. w. in Malchinenichtb u. bopp. Buchf. verfeit ift u. kelöft torreipond. tann. ver 1. April ob. früher. Offert. mit Lebensl. u. Geh. A. u. benst. u. Geb. M. u. 683 Taabl. Betlag.

mt ana MI. YUU.

ober hohe Brovillon. Bir luchen tücht. Herren

aum Beluch ber Stadtu. Landlundschaft Angen.
Arbeiten (teine Berfich,
und beral.) 1000 Mart
nötig ba Intalio. Borsuitellen am Gonntag v.
10—1 u. Montag 10—1
u. 3—5 l'hr im
Satel Grüner Bald"
bei Mener.

Lehrling! Bir nehmen Sohn acht-barer Eltern au Oftern in die Lebre, Generalanentur Robert Gon. Rheinstraße 91.

Lehrling Bu Ditern gefucht

on eriter hiefiger Beingrokhandlung, die Gelegenheit zu gediegener
Ausdi dung bietet. Bewerber, welche die Schule
mit dem Reifegengnis zu
Oberletunda verlafi, w.
sich unter L. 700 an den
Tagbl.-Berlag melden.

Sohn achtbarer Cliern, mirb per fofort ob. April non bem Spesial Geldaft (Baderei u. Konoitoreis Bebaricartifel) Redarfeartitel) Rojenthal u. Co., Lirchanlle 5 gefucht.

Lehrling aus achtbar fam gefucht Bahnhof Tronerie. Bahnhofftraße 12.

bielige bt einen Buchbandlung Lehrling. Goff, Offerten u. W. 7 an ben Toabl Berlen.

Gewerbliches Berfonal Bur regelmöhigen Ber-ftellung von Man natigen merben noch einige Allat.

6dyneidermeister für dauernde Beschäftig, acfucht. Rur folche (epti-anch v. auswärts) wollen fich melben, die für mobernen Schnitt und inside Arbeit aarantieren fonnen Abreitenang, unt. mitteil des Seritellungs preiles für einen tompl Safto-Anana bei Gestell von Stoff u. Butaten u Z 898 an ben Igab.-K

Rod dineider Perfette Maichinenftrider gefucht. Off. unter I. 781 an ben Tagabl Berlag.

Lehrling für Zahntechnif Marter, Martiftr, 31.

Lehrling für die Bahntednil gei Rorfter, Epicaciaaffe 1
Glaferfebriing gelucht Blücherftraße 36

Lape giereriehrt na gelucht. R. Fen, Dell-munbitrafte 51. Solibreber-Bebrling gelucht. Gumber, Schwal-bacher Strafe 19.

Für Rutscher bietet fich Bertrauens-itellung in größ. Buhr betriebe. Dif n. L. 696 an ben Taabl Berlag.

Stellen-Geluce

Belbitde Berionen Raufmannlides Berfonal

Tüchti e Buchhalterin

in unget. Bertrauensft...
mit guten Zeugnillen. b. irans. Sprache mächtio lucht swecks Beränderung Teelle. event. auch nur für halbe Tage. Off. u. E. 697 an den Tagbl.B.
Geb. Bräulein lucht Stellung in Büro. Sotel. Telepbon. Gute Sandickr... engl. u. tranz Krnninille. 15. Februar. Offerten unter B. 699 an den Tagbl. Berlag.

Junge Frau. irüber 10 Jahre auf größerem Büro elfständ. irüber 10 Jahre auf größerem Büro elfständ.

Ig. Frau iucht Belchäftig. f. balbe Lage in beil. Gelchäft als Berfäuferin. Kassicrerin ober ionitig. Bertrauenspolten. Kaution l. gestellt werden. Offert. n. g. 698 an den Laghl. B. Berfaulerin der Lebensm. Pr. 22 3. nerb... iucht für balbe Tage Stellung, eventuell Ausbilfe. Offerten unter 3. 698 an den Laghl. El

Gewerbliches Berional

Beff. Dame

iehr gewissenhaft und arbeits ieb. i. Stelle als Emplannsdame u. Sille in photogr od. ighnärzt! Utelier. Sieht mehr auf aute Behandl. als hohen Lobin. Offert, u. S. 698 an den Tandl Berlag.

3um Inklandhalien von Kleibern, Wälche u. deral. wünicht best. Frau 2—3 Tage in der Woche Betätigung. Offerten u. G. 694 an den Tagbl. Bi

Dausperfonal

Einfache Jungfer iucht Stellung bei Aus-iandern, geht auch mit ins Ausland. Befte Beug-niffe port, Offerien unter B. 687 Zasbl.-Berlag.

Erfabrene Samelter, in allen Teilen ber Arantenpilege erfahren, lucht balbigit bei auter Behandt, geeign Blab: Behandl, geeign. Blat: geht auch zu Ausländern, übernimmt auch Wochen, Täuglings- u. Kindernfi Bertrauenen, la Rei u 23 684 Tagbi B tting ene sang mas-

and ainderplie erin mit lehr outen Zeusniff lucht Wirfungofreis, am liebiten bei Auslandern (Stwas Rrang, brech) bif u E 598 Tagbl. B.

Fraulein iucht Stellung als Kinder-iräul. Gesellichafterin ad. Sansböllerin. nach dem Auslande Bakan elegen-heiten werden selbit be-ferat. Offerten unter A 700 an den Tagol. B. Innge Dame, 27 Jahre. derzeit bei der öltert. Katierfamilie als Gesell-ichafterin int. lucht wegen deren Abreise Stelle als Sausdame oder Gesell-ichafterin in nur beitem Dause. Gest. Angebote u. K. M. 4628 an Rudolf Mose. Worms. F 132 Daush, ert, judt Si, als Gelelicha terin

bei alleinsteh, vornehmer Dame mittl. Allers Dif u. 3. 639 Tagbl. Berlan

Dame mittl Alters lucht Stelle aur Bische von alleinitch. alten Berrn ober Echen. u. Wir schaftsführt, wo bilfe vorh. Offerien u. T. 695 an den Taabl. B. Annae alleinitch. Fran iucht Stelle als Sanshälterin bei Berrn. Offerien u. 7 697 an den Taabl. B. mittl Altere fucht Stelle

Gute Röchin

iucht selbst. Etellung in bell Sauie: übernimmt juch die Albring eines Saushalts. Spricht Kransofisch. Offi. u. 3. 597 an ben Tanbel. Berlag.

Einfache Slüge ucht Stellung in rubigem bell haushalt gum 1. ob 5 Rebruar. Offert. 11. 5 697 an ben Taghl. D

Alleinmädchen fucht lofort Stellung.

für eine Verwandte, 18 3. alt bis 1. April Stelle, wo fie b. Rochen gründt. erlernt.

Frembenpenfion eraltung wird gewährt.
eefl. Zuschriften an
N. Weinbach.
Belthofen (Heffen).
Bei, Näbchen lucht St.
15 Alleinmadch... wo es

Rocen erlernen t Beff. alt. Madden fucht Monatefteffe. wo Arantenpflege

gem, wird. Uebern auch Bucht Bertranenspolien a. Rochen u. Daushalt, auf Banf ais Bote. Sause Berlangen auch Dauer- itellung. Gute Zeugniffe. Kaution tann gestellt w. Gefi. Offert u. T. 691 an Gefi. Offerten u. S. 697 ben Taabl. Berlag.

Melt, alleiuften Frau 1. Beichaft in Doiel gum Spulen u. Kartoffelichal. Bleichtraße 15 Dib. 1.

Tagsüber indt innae Bitme icaffigung, paffend berricaften bie Bertifiaften wenig Blat wenig Blat verfügen. Mar suleht als Innier tatia Offert v G. 697 on ben Taebl.Berlag. on den Taed Berlag.

Ig. unabh Fran,
welche tochen tann, gebt
über Mittag oder über
rimmt lonit eiwas in
autem daule Offerien u.
11. 701 Iaabl. Berlag.

Tücht, Frau
lucht Beickältigung im
Balchen. Näh. Dochbeimer
Etrake 98. Mitb. Dach t.

Mannilde Berfonen

Raufmannifchas Berional Wer beidalt. febr verm. tucht. Raufm., 50er, Salbetag, Off. G. 684 I. Berl, Jurit

übernimmt fac emäße Nebenbeichäftfauna. in Actra vorh Off. A 608 an d Iaabi.

m. in ber beniichen und englijchen Sprache gem, ift. lucht Stellung als Do'metider in Gelmatt ober Sotel Offerten unt. D 691 an ben Laubl. B. 691 an ben Taabl B. Hiegen Aufgabe bes genen Gefchafis lucht eigenen Gold unger Mann

Bertrauens fellun 7 aleich welcher Urt. Off. Rerlan erbeien.

Junger Mann Ladidrift u. Blafaten judt pall. Stell Dif. u.

Eautedyniter tücht. Kraft. in ungefünd. Stell. iucht aum 1. Marg neues Arbeitsgebiet. Dit. g. E. 781 an d. Taabl B.

Junger Mann 17% Jahre. Cobn achtb. Elfern fucht für lot, ober

17% Sahre, Gobn achth Eltern fucht für lof, ober ivater in autem taufm, baule Bolontäre, event Lebrkelle. Offerien unt R 870 an ben Taobl.-B.
16 Jahre, ficht Stellung wecen Berntswechiel, auf Bureau. Off n. B. 761 an ben Taabl.-Beriag.

Gewerbliches Berional

Junger Mann Jahre alt, fuch: Be-ft gung ur ha be chaft gung ur bab geftell werben. Offert unt. 98. 689 Tagbi. Ber

Durch den Rrieg verbindert gem. j. Mann 19 3.) lucht Lehrfielle gleich welcher Art. Off. 1. 65. 691 Taghl Berlag. Diener, 32 Jahre,

Erfahrene

Rontovistin mit guter Sanbichrift

S. Blumenthal & Co.

Rontoristin gewandt in Sienographie und Malchinenichreiben, per 1. April, evtl. trüber, für K ntotarbeit in geluch . . e. bb geschriebene Verwerbungen mit aussüb lichem Leb no lauf, Bengnisabicht ften, Gehaltsanforuchen u. Angabe

Werfftatten für firchtiche Runft Arieg & Schwarzer Mains, Breibenbacher Strafe.

stind

au

fiber

697

in en u.

imer ich t.

perm

Berl

61.18

und

unt. bl. B. des lucht

mq

anbla

mn

ti in

aten 51 23

er

otiind. Märs

61 B

achtb.

ober

event, bl.B

ellung

L. and 3. 701 ag.

onal

Ш

23c.

ha be

enti.

Bet

rieg

Manus rritelle Off.

Serles.

ihre,

bauss eichen. Ut m.

n, per

110

Kontoristin

jüngere tüchtige Kraft, gesucht. Anfängerinnen ausgeschlossen.

Strumpfhaus Schirg Webergasse 1.

Hotelhaushälterin

tuchtige, gefucht. Borguftellen von 11-6 Uhr Sotel Adler . Badhans.

36 fuche gum 1. April, auch frither, eine alleterfte, Buch halterint bilangligere Buch halterin gewandt in Stenographie u. Rajchinenichreiben mit besten Beminissen aus ersten hausern.

6. Eberhardt, Sofmefferfdmied Blesbaden, Langgaife 46.

affererfte Rraft, burchous tuchtig und felbftanbig, bei hohem Gehalt per lofort gefucht.

3. Safrzewski, Damen-Moden Quifenftraße 3.

Wir suchen

zum Eintritt 1. März od. früher

> für unsre Abteilungen

Damen-Konfektion Kleidersmite Baumwollwaren

Verkäufer

Verkäuferinnen in Dauerstellung.

Damen u. Herren wollen Offerten mit Bi d. Z-ugnis-Abschriften u. Gehaltsansprüchen einreichen an

Frank & Marx

Kirchgasse.

Reisender gesucht!

Suche gum balbigen Gintritt füngeren, durchaus illetigen Reijenden gegen boben Gehalt und Frobijion für Biesbaben und Umgegend; ferner tinen Behrling per Oftern.

Emanuel Saas, Mainzer Ctr. 60 Rolonialmaren- u. Judermarengreghandlung.

bontigen Blate für unfere feit 50 Jahren beftebenbe

zu errichten und bitten herren ober Firmen, die fich unferer Sache gegen entsprechende Provionebewilligung annehmen wollen, um Angabe ihrer Abreife nebit Referengen Invalidendant Frantfurt am Main Grober Strichgraben 11. F

Junger füchtiger Brov. Reifender

Badereien, Konbit., Koloniafm., Drogen und Apothefen gut eingeführt ift, jucht fo ort M. Sieger, Fabril pharm. Braparate

Berfanbbilro: Biesbaben, Preimeibenfir. 8, Untergeich.

Tüchtiger erfahrener

Belucht.

Brang Busgen, Rapellenftrage 29.

Bir fuchen jum fofortigen ober fpateren

taufm. Disponenten.

Rur burchaus erfahrene herren mit erfill. taufm. Borbilbung, organisatoriichen Gabig-teiten, Erjahrung in ber Nahrungemittelbranche fommen in Grage. Bei gufr ebenftellenben Beiftungen fteht leitenber Boften in Auslicht. Benguisabichriften, Referengen nebft Bhotographie erbeten.

"Arwies",

Biesbadener Schofoladenwerte borm. Ming. Reith, Mitt. Wei.

Tüchtiger Stadtreisender gesucht. Sauer & Chriften, Bahnhofftr. 16

für Biesbaben und Umgebung von after angefebener Berficherungs-Gefellichaft für alle Zweige gesucht Gebr entwick-lungsfähige Stellung für Fachleute. Geeigne e Richtfachleute werben ein earbeitet. Direftionsvertrag mit Behalt, Spejen und Brovilion. Angebote mit Leben lauf unter Offerien D. 697 an ben Tagbi.-Berlag.

Connender Generalvertrieb

auf ein Rech ung unferer pharm.-bpg. Braparate und Gummibaren an herrn ober Dame mit Agentenftamm für Dei en-Rallau und Oberheilen zu wergeben. Er-lorbert. 700-2000 IRI. für Barenbepot.

Laboratorium "Syginia", Berlin 8. 0. 26,

Lehrlinge

aus achtbaren Familien zu Ostern gesucht.

S. Blumenthal & Co.

2 gewissenhafte Wächter in Dauerftellung Unberheitatete und Welegenheitsarbeiter amedios. Bad. u. Edlieggefellichaft, Coulinftrage 1.

Junger Jurist

29 Jahre, Dr. jur. mit vollewirtschaftl. Renntnifen und taufm. Bragis, fucht

Bertrauensstellung

in Sandel, Induftrie, Bertebr. Ropit ibeteiligung möglich, aber nicht Bebingung. Differten unter 2. 688 an ben Tagbl-Berlag.

Bermietungen

Müblierte Wohnungen.

6 3immer

mit Babesim. Küche. in Etagenpension, Ia Lage. an nur ieridie Mieter auch für längere Zeit. zu verm. Kavitalbeteil erwünscht, aber nicht Bedingung. Anfragen unt. 28. 689 Tagol. Berlag.

Dobl. Bimmer, Dani. . c.

Radweis ". mobi. Bint., Gur Bermieter toftentoo. Rauthe, Quijenftr. 16, Gtb. 2. Rheinitrage 68. Bart.

ichon möbl. 3immer. mit 1 ept. 2 Beiten. u. voll. Bension au vermieten. Blobl. 3im. mit Rlavier an bes. 5. ob. d. vm. Dokheimer Err. 35. F. 1. Freundl. möbl. 3immer an rubig. soliden herrn zu vermieten Jahn-krabe 10. dth. 2.

2 eleg. möbl. 3immer Sonnenfeite, an Dame ob. boh. Beamten pu permieten, Abreffe im permieten. MI Tagbl-Berlag.

Beere Bim., Diani. uim. Schwalbacher Gtr. 77. B. Möbeleinftellen su om

Gremoenheime

Dauerheim!

Bitroe e. hoh. Staatebeamten, m unbeiepten Gebiet, nimmt Eficpaar, Dame ob. herrn auf jegen e. Darleben, bas b. Bohn. und Berpil. amoet fiert w., ober einmalige Abfindungs-jumme, Erftli. Auche, a. w. leit te Pflege übernommen.

Difert, unter A. 706 an ben Tagti.-Berl.

Mietgelude

Mer aibt an angenehm.
aebild. junges Ehepaar
obne Kinder (Deutiche)

2-4 Zimmer
mit Kinde oder Küchenbenunung, leer oder teilmeile möbliert, segen g.
Besablung ab? Dil. mit
Ureisangabe u. S. 678
Ny
an den Lagdl.-Berlag.

Mobilette Wohning

mit 3 Zimmer u. Rüchenbengkung, gelucht. Offert.

11. 191. 1895 Tagble Berlag.

2 Zimmer 1. Essim.

2 Zimmer 1. Essim.

2 Rüche für März

2 Zimmer 1. Essim.

4. Betten. 1. Essim.

4. Sel an den Tagble 3.

2—3 MÖDL. Jim.

elette. Licht und Lüchen.

eleftr. Licht und Küchen-benutung, von finderloier ruhig, fram., 3 Berjonen, gelucht. Offert. u. B. 630 an den Tagbl. Berlag. Ich iuche für sof. mehr. Ieparate Jimmer. Off. u. D. 697 Tagbl. Then. Sunges beutlch. Eben. lucht jchon möbliertes Bohn= u. Echlafz.

mönlicht mit Küchen-benubung, in nur gutem Daule als Dauermieter. Ifferien unter E. 899 an ben Tanbl. Berlag. Ausländer lucht

Wohnung Schlafsim. Mobnsim. m. Benutung der Kuche, Offi u. 6. 899 an d. Tagbl. B. Junges Ebepaar lucht lofore

möblierte Wohnung

Ruche Bedingung, Offert u. S. 698 Tanbl. Berlon,

Berionen, lucht auf möhl.

(2 Betten) und Rüchen-bennhung. Off, mit Brets 1. B. 698 Ignbl-Berl. Franz. Offin. Ebesaar incht ein ichon möbliertes Ungeflort. Jimmer mit 2 Betten, möalicht Bentrum der Stadt. Off. u. E. 683 an d. Iasbl. S.

Modi. Zimmer nabe Bahn o. Bentrum ber Stabt, moglichft m. etwas Ruchenbenupung von beff. Fraul, gefucht Off. D. 688 Tagti.-B

lucht Schlafftelle. Off. u. Dame

lucht in erftflaffig. Saufe ein icon möbliertes Schlafzimmer.

Offert, mit Breis unter M 693 an b Ingbl B Dell, nngeftort. 8 mmer. Breisoft. u. B. 698 Togbl. B. Suche per 1. Februar auf bauernd loon möbl. Zimmer, jepar. Eingang ober ungeftort. Offerten u. G. 683 Tachl. Berlag. Beruistät. Dame lucht ver fotort in aut. Sause elegant möbliertes

Wohn. und Schlafzimmer. Offert, mit Breisang. u.

Bighlierte

Bebliertes

Bobn. u. Schlassimmer
oder 1 Zimmer mit zwei
Betten. für Ausländerin
mit erwacht. Tochter. zum
1. Tebruar seiucht. Evt.
für dauernd. Bretsoft
u. 5. 697 an d. Tashl.-1
Antiondise Dame fucht
möbl. Zimmer. Off. u. T. 896 Tasbl. B.

1 bis 2 mobl. Jimmet,
teilw. Kudenben. event.
Klavier. l. isfort Bautbeamter m. Fr. u. Tocht.
Miesb. ob. Umgebung.
Offerien unter G. 698 an
ben Tasbl. Berlag.
Betre lucht mobliertes
Jimmer. Off. unt. R. 699
an ben Tasbl. Berlag.
Fraulein lucht
Neltes Mobl. Jimmer
sum 1. Frebr. Off. m. Re-

aum 1. Webt Off, m. Br. it. 3. 694 Tanbl. Berlag. Mileinitchenbe Dame

möbl. 3immer u mieten. Off, m. Breis

Junger Herr sum 1. 2 einfach möbl. Immer. Offerten u. D. 699 Iagbl.-Aerlag. Bell. iung. Gelchäfts-Chepaar (finderlos) lucht lofort beladares gul mödl. Jimmer

mit etwas Rochaelegenh Off u. A. 708 Tachl. 23 Schlafzimmer

u. Bureau

cot. Bobnsim... mögl. mit Telephon u. eleftr. Licht. per bald su mieten ge-lucht. Gute Besahlung. Offerten unter T. 702 an den Taabl.Berlag. Wer gibt berufstätig. Fraulein in gutem Saule swei leere Zimmer ab. event. Front-ipite fein Zimmer mit Kochgelegenheit). Rähe Emier Strahe? Offerten mit Breis unter S. 298 an den Tagbl.Berlag.

Soliber Arbeiter fucht einfach möbliertes Jimmer mit Roft, in bet Rabe Sauptbalinh, Wies-baben, Adr. Tabl. Bl. Ny

Suche einen für Buht- und Motorabrebaraturen greigneien

in gufer Bige ber Stabt, mögl. fofort gu mieten. Differten mit Breisangaben unter S. 695 an ben Lagil. Berlag.

Gin leerer Bart. Raum, ouch Couterrain, ju miet, gefucht. Offerten unter D. 638 Tag. L. Berlag.

in verschiedenen Großen, sowie girta 20 Buros, im Bentrum ber Stadt, per 1. September gu vermieten.

Offerten von nur folventen Firmen unter L. 701 an den Tagbl. Berlag.

Für guten Breis 2-4 3immer mit Ruche ftr gleich ober fpater gefucht. Offerten unter IL 696 an ben Tagbi -Berlag.

Frangösische Familie sindt mobil Wohnung von 2-4 gim, und Ruch, auch mit Rubenbenut, gegen gute Bezahlung für bauernb. Offerten unter 3. 700 an Tagbi.-Berlag.

icon mobliert, mit Ruche event. Bab, bon ruhigem Chepaar gu mieten gejucht. Angaben unter O. 694 an ben Saabl. Berfag.

Gut möbliertes

mit Grabftad, in befter Lage ber Stadt, ju mieten gefucht. Angeb. mit Breis unt. 6, 700 an b. Tagbi. Berl.

Stadtmitte ober Bahnhofenobe gefucht. Gefl. Angebote unt. B. 697 an ben Tagbi.-Beri.

Lagerraum

mit Buro, moglichet zentrale Lage, gesucht. Offerten unter L. 695 an den Tagbi - Verl.

Bohnungen gu vertaufden

Bohnulig beforge ich Rauthe Lufenftr. 16. Stb. 2.

Tau che

meine 1-8-W. m. Kiiche. Gas. Elett. a. Beranda, Frontip. gesen 1. 2 ober 3 Simmer. Offert. unt. II. 895 Tanbl. Berlag. Ed. 23. Bohn. 9 B. ges. 1 gr. 3im. n. Kücher.

u. 3. 698 Tagbl.Berlag.

Sofort gelucht
gut möbl. Zimmer
mit eleftr. Licht. Off. u.
B. 699 an den Tagbl.B.

2 Bart. Zimmer
möbliert od. unmöbliert.
hu mieten gelucht. Offert.
hu de aegen gl. große im Zentenb. Gartenb. Gartenb. guche aegen gl. große im Zentrum der Stadt zu verlauschen. Offerten unt.
1. 699 Tagbl.Berlag.

Aniche ich. 2-3.28ohn., Aboligallee, Gib., gegen 3-4-3immer-Bobn, Um-Diff. u. 38. 699 Tanbi.-Bi

Tau che

3 3. Bab. el. L. Balton. Franflurt Well, fr. Lage. a. 4 8. Bab. elettr. Lini. Wicesch. Rord o. N. M. Offerien unter R. 694 an ben Teabl, Berlag.

Taufche meine febr große und fone 3 - Bim. - Boin., untere Douheimer Etr., aegen 5-3 mmer-Wehn, ob mehr, in echafis-lage, per fofort ober spater. Annebote unter 3. 690 an Tagbl.-Berl. Shone 3-3im.-Wohn. Bestendviertel, gegen 4-bis 5-3. Wohn, baldies iauiden gefudt. Dit. E. 671 Tanbl. Berlag.

Tausche meine ichone 3-3.-Wohn., mit Mani., Ballon. Gas u. eleftr Licht. 1. Stod. obne Sinterb., gegen eine 4.3im.-Wohn., mit allem Zubehör. Off, u. E. 700 an den Tagbi-Beriag.

Taude

Cine icone 5-3immer-Mohnung, am R. Friedrich-King, aegen e, mod.
3-4-3immer - Wohnung,
möglicht erster Stock,
Rähe Albrecht-Dürer-Uniagen, su taulchen gel.
Ilmug wird event, vergütet. Offert u. K. 673
an den Tagbl-Berlag.

guies Saus und Lage, degen große 4—5.3im. Bobnung, Kaiser-Friedr. Ring oder Rabe Bahr-fof, zu taulden gesucht. Off. u. B. 699 Tagbl. El

Tausche

meine gelunde preiswerte 4.3im. Mohnung, mit all. Romfort. Dobb. Straße. gegen eine gleichwertige 3.3im. Wohnung, Offert guter Lage. Offerien u. u. L. 696 an d. Tagbl. B. 3. 695 an den Tagbl. B.

Tausch—Umzugs:Vergütung!

weldvertehr

Rapitallen-Angebote

Wer Rapitalien

auf 1 ober 2. Suporbelen angulegen beabfichtigt, m. lich an die F 383 Grundbefiner. Bereins. u. Grundbefiner. Bereins. E. B. Wiesbaben. Luifenftrabe 19.

Telephone 438 u. 6289.
Geld auszusleiben auf nur erstilafi. Sopothelen Offerten unter M. 636 an ben Tagbl-861.
Can leibe leink Gelb auf

maue Off. 91. 682 1.-25.

2012. 150 808.—
an aweiter Stelle in Teilbeträgen, 5 %, an Gelbstresself. Off. unter G. 694
an ben Tagbl.-Berlag.

Rann lucht sich mit

80—100 000 Mt.

Teilhaber an rentablem Geshält irgendwelch. Art au beteiligen. Offert. u W 791 an den Tagbi.-N

ca. 190 000 Mari

an rentabl. Unternehmen tatig zu beteiligen. Off. mit entiered. Angab. u. 11. 697 Toabl Berlag.

Reteiliaung mit gröh. Rapital ent. Uebernahme gefucht.

Angebote unter 21. 703 an den Tachl-Berlag. Rapitallen-Gefuche

ebelbent. bert friegsbeichab. in ficherer gatlicher Stellung, gur Befreiung aus Rotlage

2000 Mart

acgen sichere monatliche Riidzahlung. Offerten u. B. 708 an den Tachl-B 15-20 000 Mari

auf 1. Sopothel v. Gelbit. gebet lofort gelucht. Dif. u. 2. 696 an b. Inabl.-B. 20 000 Mt.

aur Bergrößerung einer Brivatvenston von Selbst-geber zu leiben gesucht Mehrfache Sicherheit vor-banden. Off. u. D. 694 an den Taabl.-Berlag.

50-100 Mille für teweilige geschäftliche Gelegenh. gei. Rifitolog. Off. u. &. 677 Tagbl.-B. Raufmann lucht tatige Beteiligung mit

50-200 000 Mit.

Offerten unter 28. 693 an ben Tagbl.:Ber ag. Rapital!

Welche Dame ob Serr ift geneigt, einem jungen Erfinder zu belfen eine Fabrit 3u gründen um eine lebt gangbare Eriindung su verwerten? Off. 11. 291. 630 Tagbl.-B.

Wohnungstaujd!!

Cebr Idone moderne, irnnige 5.3im. 2Bobaung.

meine am R. Triebrich-

Ber hohe Mietsteuer sparen will, tauiche seine 8-4-3im. Dohnung in be serem Daule gegen meine neue icone 2-3im. Bohnung, tefter Lage, preiswert am R. Fr. Ring. Off. u. R. 700 a. d. Tagbi. Berlag.

38 880 Mark auf 1. Dypothet f. neues Wohnbaus gejucht. Dif. u. 5. 701 Taabl-Berlag

Immobilien

Immobilien-Berfftufe

Specht&Co. Langgasse 9

Telefon 1880 Immobilien eder Art

for Kauf u. Miete

Hypotheken Bauberatung

Verwaltungen

Bohn.-Radiw.-Bürs Lian & Lig.

Bahnhofite, 8. I. 708, Größte Musmahl non Miet: u. Kaufobieften ieber Mrt.

Villon, if tels, Grundsticke bietet an

Heinr. F. Haussmann Geetheste, 13, T. 6330 (Ecse Adolfsallee).

Kleines Haus mit Garten und Stallung zu verfaufen. Offerten u. O. 696 an ben Tanble B.

Große Auswahl in Billen, Bohn. n. Gefchäftshäufern. Sotels, Grundit. E. Bier Bliderfit. 3. Tel. 4061

Haus

mit nen. Sth. u. Wertst. nördl, Stadtt., mit demn freiw. Wohn., unt. gunt Beding. su vert. Off. u O. 698 an ben Igabl B

Enfamillen

6 3'mmer, Ruche Bab elett . Licht, Gas, Stall ind Il. Garten, in guter Lage nabe Straßenbahn, gage nage Stagenbagn, sofort beziehb r, um-nandeha ber josort zu verfaufen. Bermittler-verbeten. Diferten u. W. 697 an den Tagil.-Berlag. Villa

feinste Kurlage, mit all. Komfort, 10 3im., preis-wert zu verkaufen.

mobern, Höbenlage, 123., großer Garten, wegaugs-halber zu verfaufen.

feinfte Kurlage, mit voll-fand. erfittall. Mobiliar, Gartnerfaus, Garace, 1 Dlora, Garten, Stallung, su verfaufen.

Villa

im Taunus, 1/2 St. pon Miesbad. Babnitation. ichones, solid neb. Objett, modern. auch für fleinen Benfionsbetrieb geeignet. Garien mit Obitb., für 340 000 Mt. weasuash., evt. mit Möbeln. su vert.

Etagenhäuser fehr ichone berrichaftliche Obiefte. R. Frbr. Ring u. in anderen Lagen zu vert. Schottenfels & Co.

Gegrundet 1875. Theater-Rolonnade 29/31.

Wegzunshalber ilt Haus

mit 5-3.-Bohn. in ber Räbe ber Rheinftr. sofort zu verfaufen. Offerten u. M 791 an den Tagbl.-B. Für Rusländer

I. Ranges zu verkaufen. Nur

seriose Kaufer, die über große Mittel verfügen, erfahren Nahe es durch

Hth. F. Haussmann Goethestr. 13

(Ecke Adolfsallee) Tel. 6336

Gent rentables haus m nördl. Stadtieil vert. Al. Blendsteinhaus icfort an Ausländer zu vertaufen. Offerten unt. 65 679 an den Tagbl.-B. Saus mit Wirtichaft.

Sans mit Betringal;
Minuten vom Kurbaus, auch für Geschäftszwede geeignet, josort zu
verfaufen oder zu vermieten. Off. u. 3. 691
an den Tagbl.Berlag.

All handwerter! Saus mit Wertstatt, orfabrt u. Sinterbaus, indilage, su vert. Br. 1000 Mt. Steigerungsf. lieten 5880 Mt. Off. u. 638 an b. Tagbl. R.

Ghönes haus mit Torfabrt, in bestem Bustanbe, su vert. Rab. im Tagbl-Berlag. Nr Immobilien-Ranfgefuche

1 Villa

Mt. 400 000. gefucht, Evtl. mobil. divie enbet. Off. u. H. 702 an Togbi Betl.

Landhaus

6-7 bewohnb. Raume, clettr. Licht, Obil- und Gemülegarten, Stall., für viel Kleinvich, möglichft lafort besiebbar. zu tauf. aciucht. Gefl. Offert. u. O. 697 an den Lagbl.-R.

Holzmann & Co. Coulinstr. 8 . Tel. 2827

Kauf und Verkauf von Villen, Wohnund Geschäftshäusern. Hotels, Pensionen, Geschäften

Hypotheken - Finanzierungen

Schnell:

entichloffene Raufer für mehrere Billen, Etagenhäufer, Holels, Benflonen Restaurants und tieine Candhanier gesucht. Ausführliche Diferten von Gelbftr fleftanten erbeten unter K. 698 an ben Ta bl. Berlag.

TEL. 616 CHARLES AND A STREET OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERSON AND ADDRESS OF THE PERSON ADDRESS OF THE PERS VERKEHRS-GESELLSCHAFT GESCHAFTS URENTEN. BURO: STRASSE 9 BISMARCK GRUNDSTÜCKE PLATZ

FÜR KÄUFER KOSTENLOS

Wohnungsmarti Edivalbader Etrage 4 Telephon 5884.

bon Billen, herricaftobaufern, gotele, Benfionen, Rostenlos für Käufer.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 58 Gograndet 1862. Fernraf 8553

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

WVILLEN

In Wiesbaden od. Umgebung zu faufen gesucht.

Bable guten Breis — gegen bar. Evil. auch hohe Bet Figung an solchen Unternehmen. Genaue Offerten unter Z. 693 an ben Tagbl.-Berlog.

Hassler & Couillebaud Immobilien.

Langgasse 27Eing. Goldgasse 1811 ___ Telephon 3825. ____

An- u. Verkauf von Villen, Land-, Wohn- u. Geschäftshäusern, Hotels u. Pensionen etc.

Bauberatungen. -On parle français.

Verwaltungen. English spoken

mittlere Große, in guter Lage, gu taufen gefucht. Dfferten unter Angabe ber Grife und bes Umfap einnter C. 23. 248 an Ala, Saafenitein & Bogier. Saarbriiden III.

> Einige gute Geschäfts und Etagenhäufer

in ben beften Lagen, ju verlaufen. Moevemans, Bahnhofftr. 9, 1. Etage.

Land. od. Wohnhaus mit Garten, b. 200 Mille, gu taufen gefucht, Off. u. B. 683 an ben Tagbl. B.

Morgen-Musgabe.

notel od. Penfion am liebiten am Babnboi.

gejudit. Breisofferten u. I. 682 an ben Tagbl.Berlag.

Etagenhaus lofort gegen bar su fauf gesucht Maenten swedt. Offerten unter A. 781 an ben Tanbl.-Berlan.

Grundstüd

für mittleres Einfam. Daus in Dogheim ober Rahe bi roon, ev. auch Biesbaben

zu taufen gesucht. Angebote mit Breis. Lage u. Grogenangabe unter T. 672 an ben Engbl.-Berlag.

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Geffille atter art. mitte Blauthe, gu jen v. 16, 606. Bigarren of bon on 82. Saubtrei & bert. Dif. an Saubtvoft agertart.240.

Rino.

Unter gunftigen Bebing ichones, gut gelegenes Rino lofort zu verfaufen. Schriftl. Anfragen unter E. 885 Tanbl. Berlag.

Ein Pferd

n. Pandaner, auch Livänn.
su fabren, su vert. Rab.
Serbiter,
Bangenichwalbach.

Bor-Weibchen,
rassenrein. 10 Wood, alt,
su vert. Rab. Adolisaltee 17. Stb. 1
Cin Murt reinrassiaer
Cchaferhunde

au vertaufen. Anaufeben pon 5-7 Uhr abends bei Rinn, Klingerftraße 4. Schäferbundin

perinufen. Abaug, gegen Belohn, Rand, Rober-ftraße 39/41. (Riben), 10 Wochen alt, reinrallig. 3u verkaufen Göbenstraße 4: 1 t.
Echäferbund 150 Mt. vf. Wolf, Steingalle 14. 1. Rottenpinicher, 243. 1 Rehvinicher, 11% 3...
1 bela. Griffon, 5 Mon...
2 8 B a. reinr. Dadel,
1 Seidensvik, 1% 3...
2 u verkaufen bei Krämer,
Riehlitrake 11, Bob. 4.

Weike Dogge

11 Monate alt, mit Butte, pre Swert gu vert. Bierftabt, Dainerftr.3 B.

Bunf icone lunge Fox-Hunde billia au vert. Engerling, Meffenhiftrafie 8. Sib. 1.
3 Rubenr. Rubchen au vert. Selenenftr. 31. 3 r.

19 Subner su vertauten. Schmeis, Mifbelmitrage 16.
Bu vertauten ein B. gold. Ohrringe

gold. Ohrringe (Mauamarin). 1 ichwars. Samthut mit Keiber. Andreas. Drudenitr. 10 B. Wod. Trauerbut zu verf. Wendiing. Wellrishir. 50.
Bleu Band-Huf. but. drauerbut zu verf. Bendiing. Wellrishir. 50.
Bleu Band-Huf. derade balter für Mädden 2. vt. Dam.-Ridel-Schlittschube, wie neu, Gr. 24, Gerade balter für Mädden 2. vt. Löich. Hatter wir Mädden 2. vt. Löich. Hatter wellemant. innen nanz gefültert. brauner Balchvar, für große dig. uch lehr geeignet als Aufdede. Nah. bei Wellrightliche hat geeignet als Alberechtstaße 5. 2. Stod.

1 ichw. Frühl.-Jade zu verf. u. noch verich. Kiäb. Wienand, Wellrishirake 48, Stb. 2 St. 1.

Ballon-Willenand, Wellrishirake 48, Stb. 2 St. 1.

Damen . Wintermantel duntelblau, neu, fleine Gigur. Breig 650 Mt. au vertaufen bei Schmud. Rheinftraße 117. 2

Zu verlaufen ichmerer ichmarter Mantel

befter engl. Stoff, für grauer

Mantel a. Toille, für ichl. Gia., 1 Covercoat

für ichl. Figur. Zu beficht. nachm. 1—3 bei Siller, Friedrichstraße 39. 2. Graues Koltim (44).
Blujen, Hite u. Echube (39) spottbillig, wunderd, Wiletbedchen zu vertauf.
Binste, Hotel "Römer", Büdingenste, 8, 3in. 1.
Ronfirmandenkleid.

wenig getragen, bill. su verf. bei Knapp. Bieten-ring 13. 5th. 1. Rommun-Kleid au verf. Wagner, Rheing. Str. 26. Wanner, Mbeing Str. 26.
Eles, leidener Zumper, iaft neu. 350 Mt., Herrenser, f.
Etch- u. Umlegtragen, f.
neu. 4–6 Mt. Weite 42
bis 43. au of Wegerhoff.
Waltmüblitraße 9.

Jaft neuer Fran ouf Seibe, billig absug.

Unzug mobern gearb., buntel. mittl. Große, wente getr., billig au bert. Michels-berg 7. 1. bei Bauer.

bero 7 1 bei Bauer.
Melterer Herren-Angua,
Etiefel (42), Mädchenfl.,
Bluien, Stiefel (38/39),
au vert. Händler verbet.
Hellerich, Rervial 5. 3.
Ronfirm-Angua,
Kragen u. Manich, au vt.
Jürger. Melerstr. 29. 3 L.
Jünglings-Angua,
buntelbl. Cheviot, bester Stoff, preiswert au vert.
hei Geidemann, Bahnholistraße 3, Stb. 2. itraße 3, Stb. 2.
Sehrod-Ungus, Cutawas
u. Weste su ot. Aleinert,
Jabnitraße 20.

u. gestr. Hoje für fl. Fis., id warz, zu verk. Paniel, Saal-gasse 24/26.

galle 24/26.

Iwei Ulster,

1 Cutawan, verschiedene
Ansuge zu verstauten bei
E Biex,

Blücherstrache 3. 1. Stod.

Rener Wah-Baletot
in vers. Breis 550 Mt.
Räh. Heing Rheingauer
Stroke 3. 4. Ctage.

Neuer hochseiner Livrees
Mantel bill au vt. Wilrs,
Briedrichstracke 8. Mtb. 2.

Ueberziecher,
aut erhalten, sowie ein
Cutawan mit Weste. bl.
Rcd. Hoele u. 2 Westen
vers. bill. Korte, Steingasse 19. Stb. 1.

3 B. Wahkliefel (Gr. 38) gaffe 19. 5tb. 1.
3 B. Makkiefel (Gr. 38
n. 41) billig su vert.
Suth, Luxemburgplat 2,

Chuhmacherei.
R. Schaftftlefel (45) pt.
Börner, Albrechiftr, 6. 5.
1 B. Schaftenftiefel, gut erb. gu vert. Dienaer, hellmunditraße 11. 2 t. Für Brautleute!

Berichiebene Ti'chbeden illia au vert. Bulvins, leunnile 26. 3. 1 bandaeltidte Kaffer beste für ar. Tisch, ein Reise-Recessaire, 1 Baat neue ichw. Dam. Gamaich. ein echter Strauffebet

25 Stehumlegfragen (42).

1 Jolinber zu verfaufen.
Reander, Jimmermannitiake 4. Sih. 1.
Riavierdede,
at. fuvierfarb. Tuch mit Sandfridereten falt neufür 185 MR. zu vert. Dit.
U. 3. 701 Tagbl.-Berlag.
Rolet Beloui-Teppich

(4×5 m) su pert. Bluese, Beilltraße 4 Bart.

Leberner

Loupékoffer gut erhalt., preiswert 31 perfaufen ab 11 Ubr. Echmits. Kouenthaler Str. 8, 2

弘

E C

file

Schreibmaichine

Dufterto fer (55×38×20 cm) preisw. gu verfaufen, Rieber. Albrechiftraße 13.

Schlafzimmer in Birten, Eichen, lolide Schreinerarbeit, au vert. S. Schäfer, Stiffftraße 12. Borteria 3wei Robbnarmatragen ju vert. Sanbler verbet. Bögtlin, Karlftraße 4.

Weiß. eif. Kinderbett mit Matr. bel. Winter-mantel (Gr. 42). Kinder-ichlitten au pf. Schröder, Seerobenstraße 21. 1 Echo.le eiferne Beltitelle

pu vertaufen. Diffeicheib. Donbeimer Strage 66.

Biedermeier - Galon Mah., gelbleid. Bestlge. barunier 2 sr. Ottoman., bob. Sviegel mit Marm., Konlole. nur an Brivat su vert. Ang. u. 28, 694 an b. Tanbi. Berl. F200g

Wahagoni-Salon fompl., su of. Bernbardt, Ribeinftraße 113. Schones buntel eich.

Ebzimmer

tompl., Friebensqualität, ju bert. Rab. bei Start. Augustaftrafte 19. T. 2698. Ein Geberbett zu verf. Rabat, Gobenfer, 6, 3 L. billis absugeben. Drenbaupt. Albrechtitraße 37, 1. 6t.

Chatielongue, wie nen, jehr bill. Tapes. Benber, Ablerftrage 64, 3. Biebermeier Bitrine.

Rieichbaum u. eingelegt, Kirichbaum u. eingelegt, eine Wiege, Koniole, ant, Kleiderschrant u. Jinn zu perfaufen. Näheres zu er-fragen Montag von 10 bis 1 Uhr. Mollenhauer, Recostraße 34.

Bol. jaw. Galonjarant innen Eichen, Brachtftild billig absugeben, Rink, Boleblak 6 Bart, rechts, Kleiberichranf du verk, ca. 155 om br., 69 tief. 224 boch. Räh. Breilipper, Riedricher Straße 1. B.

3u vertaufen:

Kallenicht. chem. Wage (unter Glas), auch für Suweliere geeign. lomal. langer Laboratoriumstilch 2 fl. Gasöfen, verschied, 1 fl. meue Gastoch. Butterraufen u. Geschirten der usw. für Vierbestall, 1 Baar Stie, Bogelständer, 4 1i. Kanarien, weihden und Kastersellel. Mbr. im Tanbl. Berl. Nx.

Eij. Flafdenich ant massiv. f. neu. 300 Weinfialchen fassend. su vert.
Witter. Mauerg. 19. D. I.
Geichästs-Regale.
10 am su vert. Taultein.
Am Römertor 5.
Ges. Singer-Nahma 6.
su vert. Ecappini, Seer
robenstraße 16. Gib. 3.

21uto 8/20

Geldäfiswagen. mit 4-Siver Berlon.- Karollerie. 311 verf. Näh, d. Selm. Riederwaldstraße 14.

Side - car

zu verkaufen, besiehend aus: . Motor "Wanderer" - 2 Zyl., n uest. Modell -2. Side - car "Afra", mi Fensterschutz u. Verdeck ganzl. neu, nie gef hren. Sich gefl, wenden Kais .-Friedr.-Ring 26, 1. stock.

eue Beberrolle, 25 bis O Zeniner Tragfraft, v verf. Jung. Dobbeimer itroke 117.

tu verk. Inng. Donbeimer
Stroke 117.

Aralt. Federhandfarren,
auch für Schreiner geeignet, billis zu verfaufen bei Scherl. Friedtichlitraße 5.

Sut erb. Ainderwagen
zu verk. Beter, beienenkroke 5. 61b.
Eleg. Kinderwagen
zu verk. Klein, Schwalbacher Stroke 21, 2.

B. Kinderflappwagen
o. Berd, zu verk. Schober,
Kauenthaler Stroke 21, 2.

Faut neues Fabrrad
zu verk. Ullrich, Scharnherfistraße 26, 3 f.

Ein falt neuer erstflama ausgestatteter 2so.

Bielde-Galissen

in tadellosem Zustande)

(in tadelloiem Zuitande) preismert zu verk. Zu erfragen bei Ta. L. Reitenmauer, Sauptbureau, Mitolasstrake 5.

Bobsleigh Auto enkung, zu verk.

:: Automobil-Material :: Klarentaler Straße 8. Regulierolen (nen): 900. Gasberd mit Badbaube 150 Mt. 1 Gaszuglampe 40 Mt. Benneich, Dall-karter Straße 1. 1 Paar Schneeichube 2,10 m lang, Schufterbinbung, 250 Mt.

Dams Bierftobterbobe 90 Salteftelle Grengftr

Gebrauchter Zimmer Dien

Robr su verlaufen Rheine, Strafe 15, 3 Gebrauchter Gasperd Badolen u. Grill swert zu vertoufen. res. Marteftrage 7. Minbres.

Bur Ciebhaber. Rritall-Lilter (5ffamm... (5as) billia zu verfaufen. Beber. Bleichitrage 29.

nia gebr. Univerial-Robbaaraupfma dine ju verfaufen. Rungheimer, Maffenheim (Rr. Bies-baben), Biarraglie 17. Gr. 4 Bolt-Affumulator, 1 Bolt- u. Amperemeter, 20 Birnen, 4 Bolt. 3u vert. Robibans, Rettel-beditraße 12. A Eine eij. Wenbeltreppe

1.25 Durchm., 4.35 Sobe. gu perlaufen. Dalbaner. Marfiftrage 34

50 neue Kilten, ein wunderichöner after Ramin zu verfaufen. Rab bei Spieh Weinberg itrabe 8. Lefephon 1930 25 Pfund

Rotfleefamen su perfeufen. 28 Seib. Badermitr. Moleritr. 51. Grube Mift su verfaufen bei Debus, Edernforbeitrage 2.

Sanbler-Bertaufe M Schreibmasch.

Gut erhaltene Arad. Smofing. Gullo-Mniëne, einian Uebersich. Maalan, Schlupler, lowie einz holen, alle Kaeben, ipottbillig abwaeben, ibe Urten Kleiber werden auch angefauft. Steimann. Ranenthaler Strake 7. hinter ber Kingliche.

Schlafzimmer

fransöfische Modelle lad Litt. Sviegelicks. Wasch trilette mit Spiegelauf-lak Rachtitich, 1 br. Bett itelle, jebes Bimmer für 3800 Mt., fol. Borrat r. Rojenfranz, Blücherpl, 8.

Bojentram, Blüderpl 3
Schlafsimmer,
wie neu, mit Glas unt Marmor, Ruche, 2 Schr.
nrima Schr. Arb., tompl reima Schr. Arb. tompl.
Bobnt. Speijes, Serrent., sowie pall. Cinselmöbel all. Art. tompl. prachtv. Rameliaschen . Garnitur. Diwan, 2 Sessel, polieri. Schreibtisch u. Sefretar. eins. Aleibers. Wasche. Spieaelschr. Rom., Toll. Rachtische, eins. u. zwei aleiche Betten mit Cinl. Rinderbett usw. usw. vert. billig Möbelsager und Schreinerei R. Grandner, Welestenbert. Rochtware. Büdingenstraße. — Telesphon 3346.

Speilezimmer

eich. taftanienbraun geb., Brachtft., jowie 2 berren-immer, bochavarte Motimmer, bochavarte Mo-belle, bill au vert Rofens frang, Blückerplan 3 Billiger Blobelverfauf.

Schlassimmer, Schlassimmer, Schlassimmer, Schlassimmer, Schlassimmer, Schlassimmer, Reider u. Beideichtanfe, I. u. 21. Beigenheichtanfe, I. u. 21. Beigenheichtanfe, I. u. 21. Beigenheichtangue 550 K. ein Rachtlich mit Marmor 200 K. 2 eagle Rachtliche h. 175 K. Sofatisch 250 K. Schlassich Etaaere 200 K. Zimmer u. SCHFeldmasch.

zu verk. od. verleih.
Uebersetzungsbüro
eritmen, Neugasse 5
Gute Nähmalchine verf.
Engel. Bismardring 43.
2 ante Nähmalch. verf.
Pumb. Friedrichftr 29 1.

Delenenstraße 29 Laden.

Infolge Betriebsumftellung Schlosserei = Werkzeuge preismert abingeben.

Miller & Bentler, Lothringer Strafe 25.

Großes, funitgeichmiedetes

irmenschild ju verfaufen.

Luxemburgitr. 7, Toreinfabrt, lints,

Raufgejuche

Beidaft in tanfen gei. Off. an Boftfach 82 Gutgeh. Wirtichaft od. Lebensmittelgeichaf in auter Lage, su taufen ober au pachten aelucht. Off n. u. 700 Tanbl. 33
Dublee-Schmud

(auch serbrochen) fauft Magemannitraße 21.

Gold=, Gilber:

Gegenstände lauft gu C. Strud, Golbidmied, Didbelsberg 15 Tel. 2198

Elfenbeinzähne Rohmaterial

(feine Schmudftude) tauft laufenb

Roemmer & Enders Erbacher Straße 5. 1. Telephon 1231.

Gut erhaltene Gehrode

3ahle

die höchsten Preise

hochherrich, abgelegte Aleider, Souhe, · Pelze.

Romme ins Saus. Rarte genilgt.

M. Minsti Grantenftraje 3, 3.

herren-, Damenu. Kinderfleid., Waiche Mobel, Teppide, Laufer, Zeabetten, Carbinen uiw fauft D. Sipper, Richiftrafe 11. Zel. 4878.

Honfirmanden-Lingua gebr., ju taufen gejucht. Diferten unter 8. 696 an ben Tagbl.Berlag.

Masten Ungüge ju taufen gel, 9. Menger.

5. C. Sipper Dranienftr, 28 Ect. 8471 touft au Tagespreifen Leib. u. Bettmafche Rleiber, Edube etc.

Biedermeier). sowie alte Grant mantel (Gr. 44—46) und gut et billen Deforationsameden get au faufen gelucht. Gell. Diferten unter B. 698 an den Tagbl. Berlag.

Differten unter B. 698 an den Tagbl. Berlag.

De St. Tagbl. Berlag.

De St. Tagbl. Berlag.

Bebrauchtes Bett für eine minderbemittelte Hamilte den Mangebote an das Stadt. Mobifabrts Amt. Keinstraße 36. 1.

Riementinge unter B. 698 an den der Grant Differten mit Breisang. an Wilbelm Reuerburg.

Riementialer Graße 7. Geftidter Teppich

Biano

und aut erhaltene Möbel faufe Ar, Alapper, Al Schmalb, Strafe 18,

Viano oder Stufflügel fauft aus Brivatbaus 5. Schod.
Sabnitraße 34. 1. Stod.
Aclephon 2993.

Grammophon

mit Blatten su f. gefucht. Schreibmaschine

su faufen gefucht.
Sulsberger.
Beleibiltz. 75. I. 772.
Briefmartenjamml.
ied. Große, eins. Martentauji fiets Seibel, Jahnstiraße 34. Iel. 3263.

Möbel-Gejuch!

Benotige noch für brei Bimmer und Ruche einzeine Möbel owie Schlafzimmer, Speifezimmer u. Salon.

Gef. ichriftl. Offerten an Gran G. Stener, Muhlaafie 9, 1. 3ch faute ftanbig gange Bobnungs-Cinrichtungen, lowie

einz. Möbel

auch reparaturbedürftig, gegen bobe Barsablung.
Schwalbacher Straße 43.
Schwalbacher Straße 43.
Büfett, Trumeau-Spiegel, Bertito u. Spiegelschrant geiucht. Grobatiches, bellemundstraße 58.

Wöbel!

fomplette Einrichtung. Rachläffe, Bians, Tep, piche lucht au faufen Julius Jäger, Selenenstraße 15. 1. Stod. Telephon 5047. 1 Salaiz.- Einrichtung

1 Bianine gefuct. Burdbarbt.

Mbelbeibittage 53, 2 Gt. Möbel

für 2 3immer und Rache von Brautpaar gejucht. Offerten unter 6. 676 an ben Lagbl. Berlag.

Möbel

Bilter. Buder, Bilb. ic. fauft II. Brabm. Rettelbeditrage 13. Alte Diöbel

Empire. Louis 14. bis 16. rur beste Stude, aus Brivatband su faufen gelucht. Genaue Angebote unter O. 695 an ben Laghl. Berlag erbeten.

Edylafzimmer Rudeneinrichtung

Sreisesimmer, auch eins., Bustet. Schreibisch, sow. Schränte. Aussiebisch. Belle, Wetall Bellergarn. od. Diwan. Dedbetten, gegen gute Besablung gesucht. Off.

u. A. 695 Taght. Berlag.
Echlafsimmer.
Büstet. Spiegesichrant.

Bufett, Spiegelichtant, Ausziehtisch, 6 Stuble v. iungem Ebepaat gejucht. Offerten an Biegand, Kiebricher Stroke 10. B.

Möbel gesucht!
Rleiderschrant. 2 Betten.
Baldtom. Tild. Stuble.
Sola. sowie Bestwälche.
acaen aute Bezablung.
Offerten mit Breis unter
D. 673 an den Jash. B. Mehrere gebraumte

Tische Stühle

zu taufen gefucht. Offerten unter 6. 701 an ben Tanbl. Berlag.

Gebrauchtes Bett

Tild. 2 Seilel Gofa. Schreibmaid., Schreibtild mit Seilel n. Rleibermit Seffel u. Rleiber-itander ju faufen gelucht. Lieb. Rleine Schwalbacher Strafte 4. Tel. 1883.

Rorbmobel

Decibetten!

Suche 1:, 2- u. 1%icht. Decibett u. 4 Killen sow. Matragen u. Bettwalche gigen febr g. Bezahl. Off. mit Breisangobe unter E. 678 Taabl.-Berlag

eude von herr agil 1 Schreibild, 1 Buder-ichrant, fowie Bolftergarnitur ju faufen. Frt. Meffer Jahnftraße 36, Fart.

Suche zu faufen einen alteren Lürigen Kleiberichennt und Baidtom mobe, guch reparaturbedürftig. Gefl. Offerten unter K. 681 an ben Tagbl. Berlag.

Liegestuhl gebr., gut erbalten, su taufen gelucht. Off, unt. D. 696 an den Tagbl.-BI.

Bollitandige. Buro-Cincimfung per fojort gejucht. Gensburger,

Mexambraftrane Zelephon 861. Sebrauchte Rahmaldinen, Serraumte Ausbergeltelle mit Tilch, einzelne Kaften u. Schubladen für Rahmaich, au faufen gefund Kumb,

Griedrichitraße 29. 1. Alte Fahrrad-westelle und Teile fauft Aboll Bentel, Borditrage 14.

Treibriemen 8.50 m lang, 10 cm breit, 10.50 m lang, 7 cm breit, zu faufen gel. Maurer, Lubwicktraße 8.

Sed. u. Gelangsfälig zu faufen gelucht. Off. u. 6. 696 Tagbl.-Verlag.

Zeitungspapier

jedes Quantum su fauf, gefucht. Damenbut Grokhandlung B. Borbach, Quilenftr. 24. im bof r.

Salt! Ausschneiden!

illeberdiete ieden Breis für Ihre brauchbaren

Flaschen
und sahle iederzeit mehr wie iede and Konfurrenz.
Auf Bestellung werden dielelben pünstlich abgebolt, auch auswärts.

2. Herbit, 24 Jahnitrahe 24, Soi.

Flaiden, Bapier

Wein- und Rognafflaschen Feile, Bapier, Metall ieber Art tauft u. b. ab S. E. Sipper

Dranienftraße 23. Telephon 3471. Bedes Quantum brauchbare

Flaschen

fauft ftets au bochftem Mlaidenbanblung Eugen Rlein

Roonfit 4. Telephon 5173. Laner: Borditraße 7. Beitellungen w. abgebolt. Uchtung beim Umzug!

sum Muslandfurs

Platin, Gold: und Silber: gegenftande und Bruch fauft Edelmetall-Kontor L. Sorkin Wiesbaden, Martiftrage 6, 1. Telephon 3912.

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2, höchst. Preisen Stummer, Telephon 3831.

Gold- u. Silbergegenstände Platin, gebr. Uhren kauft zu den höchsten Tagespreisea M. Heine, Uhrmacher. Wellritzstraße 4.

Kaute als Fadrmann ohne marktschreierische Reklame Platin, Goldg. Silbersachen, Ketten, Ringe, Bestedte, Schmudtsachen, Zahugebisse und dergl., reell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt reell kurrenzlos hob. Preisen. Gold- und Silberschmiede - Werkstatt M. Schäflein Obere Webergasse 56.

Bitte genau suf Hausnummer zu achten. Bifte nicht verwechseln!

als jeder andere

daher nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben für Brillanten und Perlen. Platin, Tiegel, Kontakte, Brennstifte, Thermokauter, Gold- und Silbergegenstände,

gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbilader, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch) Zahngebisse (eb ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze. Grosshuit of Laden u. I. Steck Wagemannstr. & Telephon 4424 Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Perser Teppiche Untiquitäten Brillanten und Perlen hohe Preise zu kaufen gesucht.

Wagmann Nerostrake 28. Telephon 2654.

Ich kaufe stets

 \equiv Bücher \equiv

einzeln, sowie Bibliotheken. Antiquariatsabteilung ser Buchhandlung Schwaedt Rheinstraße 43. - Telephon 6089.

Briefmarken-

Sammlungen und bessere Einzelmarken kauft zu hohen Preisen K. Piroth, Frankfurt a. M., Altegasse 29, 1. Tel. R. 2142. Kein Laden. F200e Auch ountags zu sprechen.

Guterhaltene Möbel

tompt. Bohnungseinrichtungen und einzelne Stude, G maibe, Teppiche, Borgellane, Kunftgegenft., Bianos, Raffenichrante uiw. tauft negen Raffe u b gute Begablung Rlapper, Friedrichftrafe 55, Telephon 1627.

Zahle f. Wein- u. Kogaakilaschen a Mk.

für alle anderen Flaschen Tagesproise. Sch. Still, Blücherstr. 3. Telephon 6058.
Aelteste Flaschenhandlung am Platze.

Speicher-, Reller-, Manis-Rram fauft Mitter.

Rameraalie 12. Sit. 1.

Uusgekammte Frauenhaare fauft fiets zu höchsten Breisen
Kaueraalie 12. Sit. 1.

Rorting, Gr. Burgkraße 8, 3. Stod (tein Laben).

ter". 1. ten: er, B,

rtele

řig.,

Her.

GUI

pert Ten boff.

aug. ntel. els. T. Her.

bet. 3. př. 3 L efter perf.

nert, Fig. aal bene bet

tod. mt. quer 30rs.

einperf 8 2, p!. tger,

e! erfen fee dia.

anne TOTAL STATE OF

er'

icas.

16 bet. 1

cot

21 libe pert De L

Wiesbaden

Michelsberg 28.

Benn ich auch bie Breife fftr

Wein- und Rognakflaschen

hier nicht öffentlich nenne, fo gable ich, wie bisher, boch bie

:: hochften Tagespreife. :: S. E. Sipper, Oranienstraße 23 Telephon 3471.

Auf Bunfch wird febes Quantum abgehott.

Barolische, Aftenregale, Kartothet und Soreibmafoine ju taufen gefucht. . Angebote an Betri, Rheingauer Strafe 10, 1.

Sonderlehrgänge. Stenographie. Rajd, Schriften

Ranfmannifde Brivatichule

Walter Paul

Friedrichstr. 51

Ede Rirdgaffe.

Lageb- n. Abenbunterricht in allen Einzelfächern

beginnt jeberzeit

Stenographie

Gejaugunterricht

Tapezierer m. eig. Wert-statt empl. sich für at. Möbelgeich, ob. für Dotel aum Arbeiten, auch im Baule. Offerten u. 8. 699 an ben Tagbl.-Berlag.

Aufarbeiten

von Matraten 60 Mt., Sprungt, 70 Mt., fowie afle Boliterm, b. Dren-baupt, Albrechtftt, 57, 1.

herd, und

Ofen - Reparaturen

Reinigung

führt preismert aus

Pfeffermann

Brudenftrage 8

Telephon 1830.

Stand. Lager in gebr. Berden und Defen.

Said arb, aut emplobl.

Saus Aneiderin
nimmt einige Landw.
Damen als Kunden an.
Off. u. S. 691 Igabl.

Mak-Rorfetts

a. beften Stoffen werben preisw. angefert. besal. Menberungen, fowie Rep. fierfter, Gobenitrafe 4. 1.

Schnittmuster.

Utelier

5. Ochs . Miller

dnittmufter für Kleiber, Kantel u. Balde nach Rak. Dalelbit Buidneib.

Schon u. Rund-ichrift, Rechnen,

Buchfahrg. ufro.

Berpachtungen

Garten unt. Frankf. Str., eingelz., m. Wall. u. sehn Steinobstbäumen zu verp. Zu erfr. Tagbl. Bl. Nx

Unterricht

Mainzer Pädagogium

Kaiser-Friedrichstr. 25. Borbith, für Ginj., Cb. et., Brim. u. Abit., auch f. Dam. Berbft 20 u. Oftern 1921 bestand, alle, außer 1 Schüler. Berift 21 be-ftand, alle Bruflinge bas Reichsverbandser (früh. Ginjahr.), 3 früh. Bruf. beftanben alle Schuler.

Volksschüler erlangt, nach laum eini, Borb, b. Eini, Freiw.-Zengn. u. die Relfe f. Dberfet. Eintr. jederg. Broip, frei, Sprechzeit 11-121/2 Min. Fern-fprecher 3173. F 151

Pranz., Deutsch, Engl. Studien-Assessor Griin, Dotzheimer Str. 31, 1 r.

Engl. Unterricht. Brot. Rarma, Riebermalbitrage 1.

Englanderin ert. Untert. Konverl., Heberfet, Mrs. Diterbaus, Morisitt. 4.2.

Sonverl. Meberleb. Mers.
Oberbano, Morisfir. 4.2 | erteilt nambafte Konsertiangerin (Deutlich, Eugl., Franz. Sonand.). Schrift. Anfrag. unt. "Belcanto" B. 623 an ben Tagbl.B.

Tanz: Unterricht

(auch einzein) erteilt feberge ungeniert Tanzschule Klapper fleine Schwalbacher Str. 10 (Ema. Mourit'usftrage).

Verloren + Gefunden

200 ML. Belohnung bemi. ber mir Radricht gibt über meinen

Montag. 23. 1., Monopol-Lichtholele. verl. Mieber-bringer bobe Belohnung Sotel Weihes Rob. Entlaufen

schwarzer Bernhardiner weiße Bruft. Bor An-fauf w. gewarnt Wieder-bringer etball Belobnung Schillingfraße 1.

Brauner Jagohund auf ben Ramen "Tell" horend, entlaufen. Beg. aute Beiohnung Rudgabe erbeten

Abolfonlice 48.

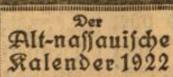
Fox: Terrier ntlaufen, Ruden ichwars. Bfoten weiß u. br. Abaug. Bestendstrage 8, Stb. 3 1.

Geldäftl. Empfehlungen

Très beaux

portraits à l'huile par artiste françai e. Offress. R. 682 au Tagbl.-Verlag. Musiahren D. Waggons nim. Dolen v. Stämmen, Brennbols. mittels Lak-guts oder Bierden empi, billigft Süttler u. Wint, Dotheimer Strase 121. Telephon 3896.

mirb angen. Diferten u. T. 687 an ben Tagbl.-Bl.



ift erichienen und durch uns wie durch jede Buchband-lung zu beziehen. Laden-peeis Mark I.— zuzüglich Teuerungszuschlag.

L. Schellenberg'iche Hofbuchdrudlerei Wiesbaben "Lagblatthaus"

Berlette Kochfrau empf. fich b. Beitlichkeiten jeder Art. auch Aushilfe. Näb. dei Winter, Dob-heimer Stroke 112 1. Rebme noch Tage aum Kliden an. Räheres bei Frau B., Retrelbeditz. 23. Dinterb. 2. St. 1.

Mäherin nimmt noch Kunden an. Off u. 5. 700 Taghl.B Weihnaberin u. Gilderin e. fich, Off. M. Duvigneau, Bleichstraße 19. 3 lints.

Berichiedenes

Diefige

Weingroehandlung mit umfangr. Rellereien

Diachinenichte. Buchfilder usw. lernen Sie rald b. arundl. Einselunterricht. Beginn thalich. Raberes Ar. Mener.
Dokheimer Strake 44. 2.
Gründl. Alasierunterr. 3mal monatlich 45 Mt. Cff. u. W. 648 Tagbl.-Bil.
Erftil Klauier-linterr. v. fonl. ausgeb. Lehrerin. 2mal motil. mil. 40 Mt. Off. u. S. 695 Tagbl.-Bil.
Brat licen
Geigen-Unierricht
a. haus erteilt Ronfignations ager ins od. ausländ. Weine, unter leibweiler Ueder. Ke-lasiung der Häher. Re-stlettanten erfahren Rab unter M. 709 Lagbi-Bi Geichäfteverbindung mit Etrump Waten-Lie erant gefucht Emler Strafe 10, Gartenb. 2. Stod.

München!

a. Haus erteilt Meranber Marbian.
Mebergosse 38, 1. St.
Es mögen fich nur Ermachiene melben.
Mer erteilt in Mann Mandolinen-Unterricht?
Gest. Offerten mit Preisunter D. 781 Land. Bl. 2 Meter Beiladung sum Möbelmag nach Munchen lefort gelucht. Offerten unter & 696 an ben Tagbl.-Berlag.

Möbelwagen eht v. mitrebaben übe

Roin nach Cummeroetc. beforbern laffen in Diefer Richtung?

9. Sidmeper Radf. Bilbelmftr. 62. T. 5945.

Welcher alleinsteh aufst. herr aber ält. Ebevanz. Inhaber aröb. Wohnung. würde biese teilen mit amei neb Damen nelest. Alters, gute Köchin, und tiicht. Daustr., disber Rentm., die den eigenen dausstand aufa möchten, aweds Zusammenlen, des daushalts und Berionaleriparnis. Gefl. Dit. u. B. 656 an den Tagbt. eriparnis. Gefl B. 696 an be Berlag erbeten.

tethen Bettücher

Gasherd, Schrant

u. andere EinrichtungsGegenktände. Off unter K. 686 an den Lasdl. II.
Umtauich.
Gute Konzert-Jither m.
Kaften gegen italienische Mendoline. Nade. Irle,
Schiersteiner Straße 21d.
Schnitags, 10—1 Uhr.
Wer fertigt Belze
in u. auber dem Daufe?
Off. mit Breis unter
K. 697 an den Lasdl. II.
Wo fann is. Mann d.
Maichingustrifon

Majdinenitriaen erlernen? Offerten unter

Berlas.
Zu philos, und
wissenschaftl. Gesprächen Partner(in) ges. Studiena sessor Griin Dotzheimer Str. 31, Lr.

Stat.

3mei Mitipieler (innen) aus guten Kreilen für einen Abend in d. Moche von lunger a. Spielerin gelucht. Buldriften unter if 698 an b. Taabl.-B. Bichten u. Anprobe ber gelucht. Zuschriften unter ichlante bisting. Erich. von Koftumen. Mänteln. Aleibern usw.

Dobheimer 6tr. 106, 2. Teinrass. 3. Deden gesucht. Ju verheiraten. Offert. u. Sens. Essaler Blas 4. D. 699 an b. Tagbl. 8.

Greisin

bittet edle wohlhabende Berfonen um Bebens-mittel jeder Art. Bitte etwaige Piebesgaben an herrn Bädermitt. Gros, Welleikstrabe 50, abzu-geben von wo fie sofort an die Bittende abge-liebert werden. liefert werden.
Gefund, bubicher Junge, 8 Monate, in nur gute hande als eigen abzug. Efferten unter 3. 637 an ben Tagbl Berlag.

Was Sie suchen finden Sie durch mich! Auf Grund meiner dir.
Tuf Grund meiner dir.
verionl Besiehungen in
allerbesten Kreisen bin
ich im Itande. losort vall.
Bartien au vermitteln.
Arav Lisa Diek. Wwe.
Erstel. EbevermittlungsInfitial.
Tel. 1599 Luisenstr. 22. 1.
Größte Braxis am Blate.
Bin a. in jud. Kr fatig.

Berfoulicher Auftrag! Bornehm distr Andahn ibeal Chen durch meine, Bezieh dis zu den ersten Geiellichaftstr Damen m groß. Bermös. Jow reiche Fabrikanten-, Gutsbel. u. Landw. Tächter, wu Einderw., deutste mich pass. beaufte mich pass. Grad in iste. Kreifen Frau Ella Tischer, Gradenstraße 2. 2. Stod Viele vermög. Dam a w. baldige stackliche Anlpyi

baldige stackliche Herren, w. auch o. Italia Verm., erh. kosteni. Ausk. d. Concordia Berlin O. 34.

Freundinnen

fann gebeilt werb. Sprech-ftund. in Frankfurt a. M., Savignvitz. 80, 2. jeben Freitag u. Samstag von 10 bis 1 Uhr. Dr. med. Miberts, Spezialarst, Ber-lin, SW. 11. F 162

aus guter Famiste. 19 u.
20 Jahre. luchen da hier
fremd. die Befanntichaft
aweier geb. Serren
awede Seirat.
Off. u. 5. 693 Taabl.-83
Besteres Madchen.
in Stellung. evang. dt.,
Witte 30. mit Einricht
u. einigen 1000 Wit. dar.
wünscht Seirat mit Beamten ob. best. Geichäftss
mann. die 42 J. Off. m.
Wiss u. u. 693 Taabl.-Vi
Granlein, Mitte 30,
eval., sugend. Cesicheim.
a. Berg. mit Ausst. u.
etwas Berm. Mohnung
vorb., w. caraftervollen
dern mit scheren Eint.
sweds Hern. Mohnung
vorb., w. caraftervollen
dern mit scheren Eint.
sweds Hern. Mohnung
vorb., w. caraftervollen
dern mit scheren Eint.
sweds Seirat tennen au
lernen. Witwer mit 1 bis
2 Kind. nicht nusgeschl
Off. u. 3. 638 Taabl.-Vi.

22 u. 80 3.. sei. an Leib u. Geele, groß, hauslich ersoa. mit ernit. Lebens-auffast. ied, beit. Welen. I. Lebensgelährten zwecks Seirat. Deutlo u. relig. gesonn. Berren eps., in nur aut. Lebensstellung. nicht u. 27 3.. woll. ernit-gem. Antro. u. 6. 687 an ten Tagbl.-Kerl. richten.

Geb. jung. Dame lebr häuslich und wirtichafilich, arbeitsfrob, mit
ionnigem Gemüt. obne
nennenswert. Bermönen,
iedoch mit Intelligensberuf, lucht geb. charatterpollen Herrn, zw. 35–40
3. in guter Lebensstell.
zweds Heirat. Buidritten
mit voller Namensfertia.
unter 3. 680 an d. Lagbiatt-Berlag erbeiten.

Fraulein

Geburtsanzeige.

Ein liebes

Belcher

gebild. Herr
ang. Big... edl. off. Cbar.,
in a Berbältn... lebut
kå burå beirat w. nad,
aufr. Sattin? Bin finderl
Dame. Wwe.. 57 J., lüng.
Ausj... iump... a. Gigenich.
Rad Wunlch ift fl... ichon
eingerichtetes Landbaus,
ichoner Garten, vorband.
(Bahnkat. Unterfranken.)
Offerten unter M. 699
an den Tagbl.Berlag.
3. Kran mit 111. Töckt.,
etwas Bermögen u. Ausfteuer, wünlcht heirat m.
bell. handwerfer, die
36 Jahren. Offerten unt.
U. 699 Tagbl.Berlag.

2 Freundinnen

25-30 3. (aus gut. alter Bett) fuchen Betanntich, ameier wirflich netter berren aus berfelben Beit, ameds beirat. Dit.

Berren aus berielben Beit, smeds Beirat. Dil. u. G. 700 Tagbi. Berlag.

Bitwer, 47 Jahre,
mit Sohn von 16 Jahren,
in guter Stell... w. auf
biesem Wege mit Kraul.
oder Witwe ohne Kinder,
im Alter von 40—45 J.,
mit etwas Bermögen u.
guter Bergensbild... zwecks
beirat befannt zu werd.
Off u D. 692 Tagbl.-Vi

Geschäfts-Unzeigen

Ujthma

eingetroffen und preis-wert absus. Fagbanblung

R. Grünfelb,

26 Gearnborftitrage 26:

Mädel

Ed. Geyer u. Frau Lina, geb. Dornauf.

Wiesbaden, Schützenhofstraße 16.

Ein kraftiger

Bub

Chr. Geyer u. Frau Ida, geb. Kolb.

Barmen, Hindenburgstraße 7.

3ch lehne mich, einem einiamen, gebild., vornehm empfindenden, über
35 Jahre alten Manne Lebensinhalt au geben u.
wäre mir bei gegenseitig.
mahren Persiehen baldige Ehe erwünscht. Bin temveramentvoll. aufrichtig.
ideal gesinnt u. lebenstavser, mir viel Liehe für
Ratur, Schönheit u. Tiere,
Ernith. Juicht. verm. u.
A. 15185 Ann. Exped. D.
Green, G. m. b. D. Mains. Mary Kirchhoff Adolf Blumer Verlobte. Coblens.

Elisabeth Link Robert Michel

Derloble.

Stiftstraße 12. Maurifiusstraße 7. Wiesbaden, den 30. Januar 1922.

> Georg Faust Vilma Faust geb. Kaliwoda

> > Vermählte.

Wiesbaden, Schwalbacher Straße 41.

Ihre Vermählung geben bekannt Ernst Sonnenfeld Hedi Sonnenfeld geb. Heinemann.

Wien.

Wiesbaden.

"Angewandte Runft Wiesbaden"

Wiesbaden . Leipzig Grantfurt a. M. niteiasfer. 2, Cel. 404 Schlofignfe 11 Petereftr. 2, Cel. 5.835

Raumfunft. Runfigemerbe. Grabdenemal- . Friedhofstunft Wiesbaden" Cartentunft. Werbefunft.

Rünftierifde Ceitung: Kurt foppe, Reditett D. W. S.

Gaben

für bas Relibitud bedürftiger Schulfinder und für Brennmaterial für peridamte Bedürftige

Brennmaterial für vermannte Deoutetias nehmen entgegen die Bitglieder der Fürjorges Devutation. die Kalje des Kürjorgeamts, Abeinstraße 36 (Gartenhaus), sowie die berren Kaufmann Nuanit Engel (Hauptaeldäll, Iaunusktraße 12—14. Iweiggeschäfte Wilhelmstraße 2. Rheinstraße 123. Meugasie 2 und Kaufmann Emil Hees (vorm. C. Ader). Große Burgstraße 16. und Kaufmann Karl Koch. Michelsberg 2. sowie der Berlag des "Wiesekaden den 15 Nonember 1221. Biesbaben, ben 15. Rovember 1921.

Der Magiftrat

Bergröherungen nach jed. Bild in feinster Ausführ. Golide Preise. B. Riebold, Dotheimer Straße 41.

Mergeßt die hungernden Bogel nicht!

